

AutoTrac™ Universal (ATU)



BETRIEBSANLEITUNG
AutoTrac™ Universal (ATU)
OMPFP16470 AUSGABE I6 (GERMAN)

John Deere Ag Management Solutions
PRINTED IN U.S.A.



Einleitung

Vorwort

WIR DANKEN IHNEN für den Kauf eines John Deere Produktes.

DIESES HANDBUCH sorgfältig DURCHLESEN, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung des Produkts vertraut zu machen. Andernfalls können Verletzungen oder Maschinenschäden die Folge sein. Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an dem Produkt sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich. (Sie können über den John Deere Händler bestellt werden.)

DIESES HANDBUCH SOLLTE ALS DAUERHAFTER BESTANDTEIL des Produkts betrachtet werden und beim Verkauf beim Produkt verbleiben.

Die MASSEINHEITEN in diesem Handbuch sind als metrische und US-Maßeinheiten angegeben. Nur korrekte Ersatz- und Befestigungsteile verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zolsschrauben sind möglicherweise unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

DIE BEZEICHNUNGEN RECHTS UND LINKS beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung der Maschine oder der Anbaugeräte.

Die PRODUKT-IDENTIFIKATIONSNUMMERN (P.I.N.) in die Betriebsanleitung EINTRAGEN. Alle Nummern

Seriennummer:

genau notieren, um das Auffinden des Produkts im Falle eines Diebstahls zu erleichtern. Außerdem benötigt der John Deere Händler diese Nummern zur Bestellung von Ersatzteilen. Bewahren Sie die Identifikationsnummern in sicherer Entfernung von der Maschine bzw. dem Produkt auf.

GARANTIE ist ein Teil des John Deere Kundendienstes für Kunden, die ihre Maschine gemäß der Betriebsanleitung einsetzen und warten. Die Garantiebedingungen sind auf dem Garantieschein erklärt, den Sie von Ihrem Händler erhalten haben.

Mit dieser Garantie werden Mängel an Produkten abgedeckt, die innerhalb der Garantiezeit auftreten. Unter Umständen bietet John Deere seinen Kunden auch nach Ablauf der Garantiezeit unentgeltliche Verbesserungen an. Wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt oder verändert wird, um seine Leistungsfähigkeit über die ursprünglichen Werksspezifikationen hinaus zu verändern, wird die Garantie nichtig und nachträgliche Verbesserungen werden möglicherweise verweigert.

Falls Sie nicht Ersteigentümer dieses Fahrzeugs sind, empfehlen wir Ihnen in Ihrem Interesse, einen John Deere Händler in Ihrer Nähe zu kontaktieren und ihm die Seriennummer dieser Einheit mitzuteilen. Dadurch wird es John Deere erleichtert, über relevante Themen oder Produktverbesserungen zu informieren.

JS56696,0000C4C -29-26JUN15-1/1

John Deere Technical Information Bookstore

HINWEIS: Aufgrund von Produktänderungen nach dem Zeitpunkt der Drucklegung sind möglicherweise nicht alle Produktfunktionen in diesem Dokument völlig dargestellt. Vor der Inbetriebnahme die neueste Betriebsanleitung lesen. Wenn Sie Ihr eigenes Exemplar wünschen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder besuchen Sie www.deere.com. Über den Link 'Search for Agricultural Equipment Operator's Manuals' gelangen Sie zum John Deere Technical Information Bookstore.

CZ76372,000071F -29-20APR15-1/1

Dieses Handbuch durchlesen

Bevor dieses System in Betrieb genommen wird, sich mit den für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Komponenten und Verfahren vertraut machen.

WICHTIG: Die folgenden GreenStar™-Komponenten sind nicht wetterfest und dürfen nur an

*GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company*

Maschinen, die mit einer Kabine ausgestattet sind, verwendet werden. Bei unsachgemäßer Verwendung kann die Garantie nichtig werden.

- GreenStar™ Displays
- AutoTrac™-Universal-Lenksatz

JS56696,0000C3A -29-17NOV14-1/1

Inhalt

Seite	Seite
Sicherheit	
Warnzeichen erkennen.....	05-1
Warnbegriffe verstehen	05-1
Sicherheitshinweise beachten	05-1
Sicherheit bei Wartungsarbeiten	05-2
Stufen und Handläufe richtig verwenden.....	05-2
Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen	05-3
Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays	05-3
Sicherer Betrieb von Lenksystemen.....	05-4
Sicherheitsgurt richtig verwenden	05-4
Sicherer Betrieb von AutoTrac™ Universal	05-5
Warnschilder	
AutoTrac erfasst	10-1
Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität	
EG-Konformitätserklärung	20-1
Identifizierung des Datumscode	20-1
Zollunion-EAC (Englisch, Russisch und Kasachisch).....	20-2
Offenlegung giftiger oder gefährlicher Substanzen und Elemente	20-3
Systemübersicht	
Wirkungsweise	30A-1
Anforderungen für AutoTrac™ Universal	30A-2
AutoTrac™-Genauigkeit	30A-2
AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm.....	30A-3
Systemübersicht – Softkey-Legende	
Einrichtungs-Softkey der Anwendungssteuereinheit 1100	30B-1
Softkey Haupt der Anwendungs- teuereinheit 1100.....	30B-1
GreenStar™ – Softkey-Zuordnung.....	30B-1
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey	30B-1
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey.....	30B-2
StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey	30B-2
StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey	30B-2
StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey	30B-2
Lage der Komponenten - Übersicht	
StarFire™-Empfänger	40-1
GreenStar™ Display.....	40-1
AutoTrac™ Universal	40-2
Interner und externer Wiederauf- nahmeschalter	40-2
Integrierter Wiederaufnahmeschalter (nur Schwadleger W110 und W150)	40-3
Fahreranwesenheit.....	40-3
Einrichtung	
Konfiguration von AutoTrac™ Universal	60-1
Softwareaktivierungen des GreenStar™-Displays und des StarFire™-Empfängers	60-2
StarFire-Höhe und -Abstand.....	60-4
Tabelle zur Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand.....	60-5
Eingabe von Maschineninformationen und -versätze	60-6
Lesen und Annehmen der Warnung auf dem GreenStar™-Display	60-7
Einrichtung des GreenStar™ 3-Displays 2630	60-8
Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 2600	60-10
Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 1800	60-12
Einrichtung des ursprünglichen GreenStar™-Displays	60-14
Konfiguration der Lenkasymmetrie.....	60-14
Einrichtung des Geländekompensa- tionsmoduls (TCM).....	60-15
Kalibrieren des Geländekompensa- tionsmoduls (TCM).....	60-15
Fahrtrichtung	60-17
Betrieb von AutoTrac™ Universal	
Erstellen einer Spurführungssystemlinie	70A-1
Freigabe von AutoTrac™	70A-2
Aktivierung des Systems	70A-4
Deaktivierung des Systems	70A-5
Betrieb – Optimierung von AutoTrac™ Universal	
AutoTrac AutoTrac-Universal-Lenkungssatz	70B-1

Fortsetzung nächste Seite

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben
in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der
Veröffentlichung. Änderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2016
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual

Seite

Störungssuche

Diagnoseauslesedaten	80-1
Wahrnehmbare Symptome	80-2
Deaktivierung und Aktivierung der Schwellwerte	80-4
Stopp-Codes – AutoTrac™ Universal	80-5
Warnungen und Informationen des Lenksystems – AutoTrac™ Universal	80-6
Diagnosecode-Warnungen des Spurführungssystems	80-8
ATU-DiagnosecodemeldungenGS3- Display 2630, GS2-Display 2600 und GS2-Display 2100	80-9
Warnhinweis-Seiten – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-9
Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-10
Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-11
Ursprüngliches GreenStar™-Display	80-12
Mobile Processor – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-12
Positionsempfänger – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-13
Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-14
Warnbildschirme – ursprüngliches GreenStar™-Display	80-16

Wartung

Prüfliste vor dem Erntejahr	100-1
Prüfliste nach dem Erntejahr	100-1
Liste der täglichen Prüfungen	100-1

Sicherheit

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



DX,ALERT -29-26OCT09-1/1

TS1389 —UN—28JUN13

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.



⚠ VORSICHT

⚠ ACHTUNG

DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

TS187 —29—30SEP88

Sicherheitshinweise beachten

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine.



Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, den John Deere Händler aufsuchen.

DX,READ -29-28OCT09-1/1

TS201 —UN—15APR13

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, dass deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, dass Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.



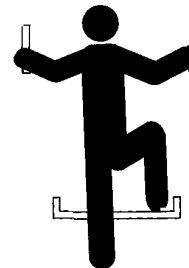
TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-28OCT09-1/1

Stufen und Handläufe richtig verwenden

Zur Vermeidung von Stürzen beim Auf- und Absteigen auf die Maschine blicken. Bei der Verwendung von Stufen, Handgriffen und Handläufen Dreipunkt-Kontakt beibehalten.

Besondere Vorsicht walten lassen, wenn Schlamm, Schnee oder Feuchtigkeit für Rutschgefahr sorgen. Die Stufen sauber und frei von Schmierfett oder Öl halten. Beim Absteigen niemals von der Maschine springen. Niemals auf eine fahrende Maschine aufsteigen oder von einer fahrenden Maschine absteigen.



T133468 —UN—15APR13

DX,WW,MOUNT -29-12OCT11-1/1

Sicherer Umgang mit elektronischen Komponenten und deren Halterungen

Ein Sturz während elektronische Komponenten an Geräten angebracht bzw. von diesen entfernt werden, kann zu schweren Verletzungen führen. Eine Leiter oder Plattform verwenden, um den Anbringungsort leicht erreichen zu können. Auf stabilen, sicheren Stand achten und stabile, sichere Handgriffe verwenden. Komponenten nicht bei nasser oder eisiger Witterung ein- bzw. ausbauen.

Die Montage bzw. Wartung einer RTK-Basisstation auf einem Turm oder anderen hohen Gebäude mit Hilfe eines zertifizierten Kletterers durchführen.

Bei der Montage bzw. Wartung eines GPS-Empfängermasts an einem Anbaugerät geeignete Verfahren zum Anheben anwenden sowie passende Schutzausrüstung tragen. Der Mast ist schwer und kann



unhandlich sein. Zwei Personen sind erforderlich, wenn die Anbringungsorte nicht vom Boden oder von einer Wartungsplattform aus zugänglich sind.

DX,WW,RECEIVER -29-24AUG10-1/1

T5249 —UN—23AUG88

Vorschriftsmäßige Verwendung des elektronischen Displays

Elektronische Displays sind sekundäre Geräte, die der Arbeitskraft bei der Durchführung der Schlagvorgänge helfen, den Komfort erhöhen und für Unterhaltung sorgen sollen. Displays bieten ein breites Spektrum von Funktionen. Sie werden in vielen verschiedenen Maschinensystemausführungen eingesetzt und können mit anderen sekundären Geräten, z. B. handgehaltenen elektronischen Geräten, verwendet werden.

Ein sekundäres Gerät ist ein Gerät, das zum Betrieb der Maschine für den vorgesehenen Hauptzweck nicht erforderlich ist. Die Arbeitskraft ist stets für den sicheren Betrieb und die Kontrolle der Maschine verantwortlich.

Zur Vermeidung von Verletzungen während des Maschinenbetriebs:

- Das Display gemäß der Anbauanleitung platzieren. Darauf achten, dass das Gerät sicher befestigt ist und die Sicht des Fahrers oder die Bedienelemente der Maschine nicht behindert.
- Sich nicht durch das Display ablenken lassen. Aufmerksam bleiben. Auf die Umgebung der Maschine achten.

- Während sich die Maschine bewegt, nicht die Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, die eine längere Verwendung der Bedienelemente des Displays erfordern. Die Maschine an einer sicheren Stelle abstellen und in die Parkstellung schalten, bevor solche Vorgänge versucht werden.
- Niemals die Lautstärke so hoch einstellen, dass Verkehrsgerausche und Rettungsfahrzeuge nicht mehr hörbar sind.

Um sicheren Betrieb zu gewährleisten, können bestimmte Funktionen des Displays deaktiviert werden, es sei denn, die Maschinenbewegung ist eingeschränkt und/oder die Maschine wurde in die Parkstellung geschaltet. Die Übersteuerung dieser Sicherheitsfunktion kann ein Verstoß gegen die geltenden Gesetze darstellen und zu Schäden sowie schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Die verfügbaren Displayfunktionen nur verwenden, wenn dies im Rahmen der Bedingungen auf sichere Weise und in Übereinstimmung mit den bereitgestellten Anweisungen durchgeführt werden kann. Bei der Verwendung eines sekundären Geräts immer die sicheren Fahrregeln sowie die geltenden Gesetze und Verkehrsvorschriften beachten.

RR94114,0001FFA -29-18DEC14-1/1

Sicherer Betrieb von Lenksystemen

Lenksysteme nicht auf Verkehrswegen verwenden. Lenksysteme immer ausschalten (deaktivieren), bevor eine Straße befahren wird. Nicht versuchen, das Lenksystem während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

Lenksysteme sind dazu vorgesehen, der Arbeitskraft bei der effizienteren Durchführung von Feldarbeiten zu helfen. Die Arbeitskraft ist stets für den Maschinenpfad verantwortlich. Lenksysteme erkennen und vermeiden nicht automatisch Kollisionen mit Hindernissen oder anderen Maschinen.

Lenksysteme umfassen sämtliche Anwendungen, die die Maschinenlenkung automatisieren. Dazu gehören u. a. AutoTrac™, iGuide™, iTEC™ Pro, AutoTrac™ Universal (ATU), RowSense™ und Maschinensynchronisation.

Um Verletzungen der Arbeitskraft und umstehender Personen zu verhüten:

- Niemals eine Maschine während der Fahrt besteigen oder verlassen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

iGuide ist eine Marke von Deere & Company

iTEC ist eine Marke von Deere & Company

RowSense ist eine Marke von Deere & Company

- Sicherstellen, dass die Maschine, das Anbaugerät und die Automatisierungssysteme richtig eingestellt wurden.
 - Bei Verwendung von iTEC™ Pro sicherstellen, dass genaue Vermessungen definiert wurden.
 - Bei der Verwendung der Maschinensynchronisation überprüfen, ob der Homepunkt des Folgefahrzeugs mit ausreichend Platz zwischen den Maschinen kalibriert ist.
- Aufmerksam bleiben und stets auf die Umgebung achten.
- Das Lenkrad bei Bedarf manuell übernehmen, um Gefahrenstellen auf dem Feld auszuweichen sowie den Zusammenstoß mit Umstehenden, Geräten oder anderen Hindernissen zu verhüten.
- Den Betrieb einstellen, wenn aufgrund schlechter Sichtverhältnisse die Bedienung der Maschine behindert wird oder Personen und Hindernisse im Maschinenpfad nicht ausgemacht werden können.
- Bei der Auswahl der Maschinengeschwindigkeit Schlagbedingungen, Sicht und Maschinenkonfiguration berücksichtigen.

JS56696,0000ABC -29-02DEC13-1/1

Sicherheitsgurt richtig verwenden

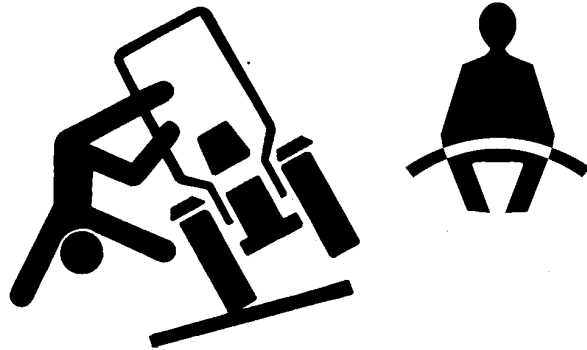
Schwere oder tödliche Quetschverletzungen durch Umkippen der Maschine vermeiden.

Diese Maschine ist mit einem Überschlagschutz ausgerüstet. Bei Betrieb mit Überschlagschutz IMMER den Sicherheitsgurt anlegen.

- Sicherheitsgurt an der Gurtverriegelung festhalten und über den Körper ziehen.
- Verriegelung in das Gurtschloss einführen. Auf ein Klickgeräusch achten.
- An der Gurtverriegelung ziehen, um sicherzustellen, dass der Gurt sicher befestigt ist.
- Sicherheitsgurt um die Hüften festziehen.

Den kompletten Sicherheitsgurt ersetzen, wenn die Befestigungsteile, das Gurtschloss, der Gurt oder der Gurtaufroller Anzeichen von Beschädigungen zeigen.

Den Sicherheitsgurt und die Befestigungsteile mindestens einmal im Jahr überprüfen. Auf lockere Befestigungsteile



TS1729—UN—24MAY13

und Gurtschäden wie Einschnitte, Ausfransungen, übermäßigen oder ungewöhnlichen Verschleiß, Verfärbungen oder Scheuerstellen achten. Es dürfen nur für die Maschine zugelassene Ersatzteile verwendet werden. Den John Deere Händler aufsuchen.

DX,ROPS1 -29-22AUG13-1/1

Sicherer Betrieb von AutoTrac™ Universal

AutoTrac™ Universal (ATU) nur an zugelassenen Maschinen verwenden; eine Liste der zugelassenen Maschinen ist unter www.stellarsupport.com zu finden.

Bei der anfänglichen Einstellung eines ATU-Systems alle Einstellungen sorgfältig anpassen, um optimale Leistung zu erzielen. Falsche Einstellungen wirken sich auf die Lenkung aus und können zu ungleichmäßigem oder unerwartetem Verhalten führen, während AutoTrac™ aktiv ist.

ATU verwendet ein Fahreranwesenheitssystem. Bei Auswahl von Sitzschalter muss der externe Sitzschalter

an den ATU-Kabelbaum angeschlossen werden. Verlässt die Arbeitskraft mehr als 7 Sekunden lang den Sitz, wird AutoTrac™ deaktiviert.

Bei Auswahl von Aktivitätsüberwachung erfordert AutoTrac™ Universal alle 7 Minuten einen Eingriff der Arbeitskraft. Die Arbeitskraft wird 15 Sekunden vor dem Deaktivieren von AutoTrac™ gewarnt. Vor dem Deaktivieren den Wiederaufnahmeschalter drücken, um den Zeitgeber der Aktivitätsüberwachung zurückzusetzen.

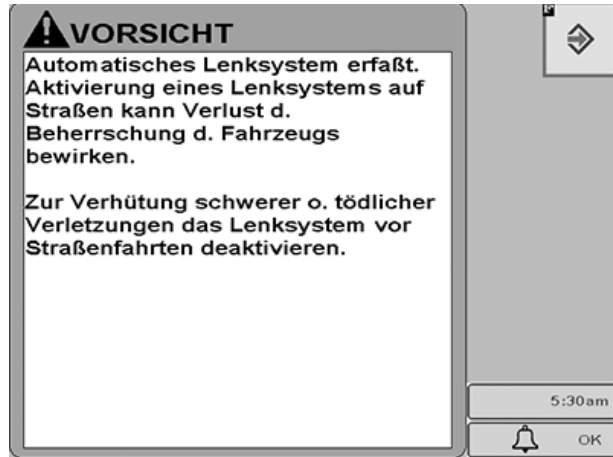
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,0000224 -29-05NOV13-1/1

Warnschilder

AutoTrac erfasst

Diese Meldung wird beim Anlassen in Fahrzeugen angezeigt, bei denen AutoTrac installiert ist.



PC13157 -29-10FEB16

BA31779,000023C -29-26JUL11-1/1

Informationen zu behördlichen Vorschriften und Konformität

EG-Konformitätserklärung

Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Der Unterzeichnete erklärt hiermit, dass

Produkt: John Deere AutoTrac™ Universal

alle entsprechenden Vorschriften und grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien erfüllt:

RICHTLINIE	NUMMER	ZERTIFIZIERUNGSMETHODE
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit	2014/30/EU	Anhang II der Richtlinie

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der folgenden Normen und/oder anderen normativen Dokumente:

ISO 14982: 1998
EN 55022: 2010/AC:2011
EN 55024: 2010
EN 13309

Name und Anschrift der Person in der Europäischen Gemeinschaft mit der Berechtigung zur Erstellung der technischen Konstruktionsdokumentation:

Brigitte Birk
John Deere GmbH & Co. KG
Mannheim Regional Center
John-Deere-Straße 70
68163 Mannheim, Deutschland

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers gegeben.

Ausstellungsort: Urbandale, Iowa U.S.A.

Name: Aaron Senneff

Ausstellungsdatum: 27. April 2016

Titel: Manager – Software Development

DXCE01 —UN—28APR09



HC94949,0000A17 -29-15AUG16-1/1

Identifizierung des Datumscode

Den Datumscode (A) auf dem Produktetikett zur Identifizierung des Herstellungsdatums verwenden. "YY" (B) kennzeichnet die letzten beiden Ziffern des Baujahrs; "WW" (C) kennzeichnet die Wochennummer des Baujahrs.

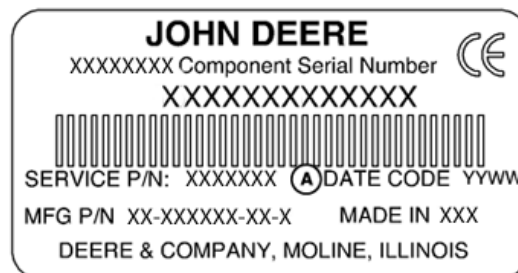
HINWEIS: Die Wochennummer des Baujahrs beträgt zwischen 01-53.

Datumscode		
YY	Die letzten beiden Ziffern des Baujahrs	Beispiel: 11 = 2011 12 = 2012 13 = 2013
WW	Die Wochennummer des Baujahrs	Beispiel: 01, 02, 03...53

A—Datumscode (Herstellungsdatum)

B—Die letzten beiden Ziffern des Baujahrs

C—Die Wochennummer des Baujahrs



Beispiel eines Produktaufklebers

PC17574 —UN—16AUG13

DATE CODE YY WW
B C

Beispiel eines Datumscode

HC94949,0000599 -29-15AUG14-1/1

PC17568 —UN—16AUG13

Zollunion—EAC (Englisch, Russisch und Kasachisch)

Customs Unions—EAC

Information for products that bear conformity mark of the Customs Union member states

Manufacturer: Deere & Company
Moline, Illinois U.S.A.

Model: AutoTrac Universal
Made in USA

Name and address of the authorized representative in the Customs Union of Russia, Belarus, and Kazakhstan:
Limited Liability Company "John Deere Rus"

Address: 142050, Russia, Moscow region, Domodedovo district, Domodedovo, Beliy Stolbi micro district, vladenye "Warehouse 104," Building 2.

For technical support, please contact your dealer.



PC20805 —UN—17DEC14

Таможенный союз—EAC

Информация об изделиях, которые имеют знак соответствия требованиям технических регламентов Таможенного союза

Производитель: Компания Deere & Company
г. Молин, Штат Иллинойс, США

модель: Универсальная система автоматического вождения AutoTrac Universal (ATU)
Сделано в США.

Наименование и адрес уполномоченного представителя на территории Таможенного союза России, Белоруссии и Казахстана: Общество с ограниченной ответственностью "Джон Дир Русь"

Адрес: 142050, Россия, Московская область, Домодедовский район, г. Домодедово, микрорайон "Белые столбы", владение "Склады 104," стр. 2.

Для получения технической поддержки обращайтесь к дилеру, обслуживающему вашу организацию.



PC20806 —UN—17DEC14

Кеден одағы—Еуразия одағы

Кеден Одағы мүшелерінің ережелеріне сәйкестік белгісі бар өнімдер туралы ақпарат

Өндіруші: Deere & Company
Молин, Иллинойс, АҚШ

Модель: AutoTrac™ Universal
АҚШ-та жасалған

Ресей, Беларусь және Қазақстан кеден одағындағы авторластырылған өкілінің атауы және мекенжайы:
Жауапкершілігі Шектеулі Серіктестік "John Deere Rus"

Мекенжайы: 142050, Ресей, Мәскеу облысы, Домодедово қаласы, Белые столбы ықшам ауданы,
"Склады 104," қожалығы, 2 үй.

Техникалық қолдау алу үшін дилеріңізбен хабарласыңыз.



PC20607—UN—17DEC14

JS56696,0000C43 -29-17DEC14-2/2

Offenlegung giftiger oder gefährlicher Substanzen und Elemente

Die auf diesem Produkt angegebene umweltfreundliche Nutzungsdauer (EFUP) bezieht sich auf eine Sicherheitsperiode, während der das Produkt unter den in den Produktanweisungen angegebenen Bedingungen verwendet werden kann, ohne dass giftige und schädliche Substanzen austreten.

Die umweltfreundliche Nutzungsdauer (EFUP) bezieht sich nur auf die Umweltauswirkungen des Produkts bei normaler Verwendung und nicht auf die Lebensdauer des Produkts.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen in SJ/T11364-2006 werden alle in der Volksrepublik China verkauften AutoTrac Universal-Sätze mit dem folgenden Umweltschutzsymbol gekennzeichnet.

PC15290 —UN—31OCT12



Teilebezeichnung	Giftige oder gefährliche Substanzen und Elemente					
	Blei (Pb)	Quecksilber (Hg)	Cadmium (Cd)	Hexavalentes Chrom (Cr (VI))	Polybromierte Biphenyle (PBB)	Polybromierte Diphenylether (PBDE)
Halterungen	O	O	O	O	O	O
Kette	O	O	O	O	O	O
Elektromotor	O	O	O	O	O	O
Befestigungsteile	O	O	O	X	O	O
Gehäuse	O	O	O	O	O	O
Aufkleber	O	O	O	O	O	O
Lenkrad	O	O	O	O	O	O
Stützplatten	O	O	O	O	O	O
Kabelbäume	X	O	O	X	O	O

O: Gibt an, dass diese in allen homogenen Materialien dieses Teils enthaltene giftige bzw. gefährliche Substanz unter den Grenzwertanforderungen in SJ/T11363-2006 liegt.

X: Gibt an, dass diese in mindestens einem der homogenen Materialien dieses Teils enthaltene giftige bzw. gefährliche Substanz über den Grenzwertanforderungen in SJ/T11363-2006 liegt.

CZ76372,0000703 -29-15JAN14-1/1

Systemübersicht

Wirkungsweise

Spurführungssystem – Parallel Tracking™

Parallel Tracking™ erfordert:

- Anzeige
 - GreenStar™ 2 1800 Display
 - GS2 Display 2100
 - GS2 Display 2600
 - GS3 Display 2630
- GPS-Empfänger
 - StarFire™ 6000-Empfänger
 - StarFire™-Empfänger 3000
 - StarFire™ iTC-Empfänger
 - Original StarFire™-Empfänger optionalem Geländekompenstationsmodul (TCM)
- Kabelbäume

Parallel Tracking™ bietet dem Fahrer eine Sichtanzeige, um parallele Wege mit gleichmäßigen Abständen zu fahren (gerade, kurvenförmig oder kreisförmig). In den Betriebsarten Gerade Spur und Kreisspur hilft eine senkrechte Linie (Navigationsbalken) dem Fahrer, auf der gewünschten Spur zu bleiben. Bei der Betriebsart Kontur macht eine zusätzliche vorausschauende Funktion (waagerechte Linie über dem Maschinensymbol) den Fahrer auf Richtung und Winkel einer sich nähernden Kurve aufmerksam. Das System hat auch eine Betriebsart für Reihensuche, mit der der Fahrer den Anfang des nächsten Durchgangs leichter finden kann.

Parallel Tracking™ enthält:

- Wendeansicht: Unterstützt beim Einfahren in eine neue Spur.

*Parallel Tracking ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company*

- Spurverschiebung: Ermöglicht dem Fahrer, GPS-Abweichungen auszugleichen.
- Luftbild: Eine Ansicht von oben als visuelle Hilfe beim kurvenförmigen Spurfahren.

AutoTrac™ Universal (ATU) ermöglicht die automatische GPS-gesteuerte Lenkung der Maschine. Wenn AutoTrac™ nicht aktiviert ist, wird die Maschine vom Fahrer manuell gelenkt. Das ATU-System steuert die Maschinenlenkung auf Grundlage der Standort- und Fahrrichtungsinformationen des StarFire™-Empfängers.

ATU-Lenkeinheit

Die ATU-Lenkeinheit ersetzt das werksseitig eingebaute Lenkrad der Maschine. Zur ATU gehört ein 12-V-Schrittmotor, ein Lenkrad, eine Steuereinheit für Lenkung (SSU) und ein Wiederaufnahmeschalter. Die ATU wird über eine passende Verzahnung eingebaut, die ermöglicht, dass die ATU in die Lenksäule passt. Im eingerückten Zustand lenkt die ATU die Maschine, wobei die gewünschte Spur eingehalten wird, bis die ATU deaktiviert wird. Im ausgerückten Zustand übt die ATU keinen Widerstand auf das Lenkrad aus, wodurch die Maschine manuell gefahren werden kann.

Wenn AutoTrac™ aktiviert ist, verwendet die ATU Positionsdaten vom GPS-Empfänger und Spurführungsinformationen vom Display, um die Maschine zu lenken und in der gewünschten Spur zu halten.

HC94949,0000A03 -29-30AUG16-1/1

Anforderungen für AutoTrac™ Universal

Hardware:

- GreenStar™ Display
- AutoTrac™ Universal (ATU)
- StarFire™ 3000, StarFire™ 6000, StarFire™ iTC oder Original StarFire™-Empfänger mit einem Geländekompensationsmodul (TCM).
- Sitzschalter (wenn Sitzschalteroption ausgewählt ist).
- Bei einer nicht für GreenStar™ vorbereiteten Maschine wird empfohlen, dass das ATU 200 mittels des für GreenStar™ vorbereiteten Universal-Lenkensystemsatzes mit Strom versorgt wird.
- Bei einer John Deere-Maschine mit GreenStar™-Vorbereitung das ATU 200 mittels der 2-poligen und 4-poligen Stromversorgungs- und CAN-Bus-Steckverbinder mit Strom versorgen. (Weitere Informationen sind in der Anbauanleitung für ATU 200 zu finden.)

Software:

Die Software mit dem unter StellarSupport.com zu findenden GreenStar™-Update aktualisieren.

Stromversorgung:

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

Im eingeschalteten Zustand erfordert das ATU 200 eine konstante Stromversorgung mit 12,5 V und 4,0 A. Wenn die Stromstärke unzureichend ist, wird das ATU 200 aufgrund von Beendigungscode ATU-Temperatur oder Ungültige Spannung der Steuereinheit für Lenkung (SSU) deaktiviert.

Kriterien zur Aktivierung:

- Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:
 - Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0.5 km/h (0.3 mph) liegen.
 - Die Rückwärtsgeschwindigkeit der Maschine beträgt weniger als 10 km/h (6.0 mph). Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden die Maschine in einen Vorwärtsgang schalten, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.
 - Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
 - Fahrer befindet sich auf dem Sitz.
 - Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
 - Aktivierung des Empfängers für SF2, SF3 oder Echtzeitkinematik (RTK) erforderlich.

HC94949,00009FF -29-30AUG16-1/1

AutoTrac™-Genauigkeit

WICHTIG: Das AutoTrac™-System von John Deere basiert auf dem GPS-System, das von staatlichen Behörden der USA betrieben wird, die die volle Verantwortung für Genauigkeit und Instandhaltung des Systems tragen. Das System unterliegt Änderungen, die die Genauigkeit und Leistung sämtlicher GPS-Geräte beeinträchtigen können.

Die allgemeine AutoTrac™-Systemgenauigkeit hängt von vielen Variablen ab. Die Gleichung lautet:

AutoTrac™-Systemgenauigkeit = Signalgenauigkeit + Maschinen-Setup + Anbaugerät-Setup + Schlag- und Bodenbedingungen.

Es ist wichtig, auf Folgendes zu achten:

- Nach dem Anlassen der Maschine ist eine Warmlaufzeit des Empfängers erforderlich.
- Informationen zum richtigen Maschinenballast sind in der Betriebsanleitung der Maschine zu finden.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

- Das Anbaugerät muss für den vorschriftsmäßigen Betrieb ausgestattet sein (Verschleißteile wie Scharhalter und Schare befinden sich in einwandfreiem Betriebszustand und weisen die korrekten Abstände auf).
- Es muss bekannt sein, wie Schlag- und Bodenverhältnisse das System beeinflussen (lockerer Boden erfordert mehr Lenkung als fester Boden, fester Boden kann jedoch ungleichmäßige Zugbelastungen verursachen).

WICHTIG: Obwohl das AutoTrac™-System aktiviert werden kann, wenn das SF1-, SF2- oder SF3-Korrektursignal bestätigt wird, kann sich die Systemgenauigkeit nach dem Empfang des Signals weiter verbessern.

AutoTrac™ SF2-Aktivierung wird mit dem SF1-, SF2-, SF3- oder RTK-Signal betrieben.

AutoTrac™ SF1-Aktivierung wird nur mit dem SF1-Signal betrieben.

HC94949,0000A04 -29-30AUG16-1/1

AutoTrac™-Status-Kreisdiagramm

PC8832 —UN—25OCT05

HINWEIS: Sowohl Steuereinheit für Lenkung (SSU) als auch AutoTrac™-Aktivierung müssen erkannt werden, damit Status-Kreisdiagramm und Lenksymbol angezeigt werden können.

Das AutoTrac™-Symbol verfügt über vier Stufen, wie aus dem Kreisdiagramm des AutoTrac™-Status zu ersehen ist.

- INSTALLIERT
- KONFIGURIERT
- AKTIVIERT
- AKTIVIERT

Stufe 1 **EINGEBAUT** (1/4 des Kreisdiagramms) — SSU und alle sonstige für den Betrieb erforderliche Hardware sind eingebaut.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Stufe 1 — EINGEBAUT

- SSU wird erfasst

HC94949,00008DA -29-09OCT15-1/5

Stufe 2 **KONFIGURIERT** (2/4 des Kreisdiagramms) — Spurführungssystem und StarFire™-Empfänger sind konfiguriert, und die Maschinenbedingungen sind erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05

- Das Lenksystem wurde auf dem Display eingeschaltet.
- Lenksystemspur 0 wurde definiert.
- AutoTrac™-Aktivierung ist erfasst.
- StarFire™-Signal vorhanden. Der richtige StarFire™-Signalpegel für die Aktivierung von AutoTrac™ wurde ausgewählt.
- SSU weist keine aktiven Fehler in Bezug auf die Lenkfunktion auf.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company



Stufe 2 — KONFIGURIERT

- Temperatur des Hydrauliköls liegt über Mindesttemperatur.
- Geschwindigkeit liegt unter der Höchstgeschwindigkeit.
- TCM-Meldung ist gültig.
- Maschine im vorschriftsmäßigen Gang für den Betrieb.

HC94949,00008DA -29-09OCT15-2/5

Lenkung Ein/Aus– Schaltfläche "Lenkung Ein/Aus" drücken, um AutoTrac™ vom KONFIGURIERTEN in den FREIGEgebenEN Zustand zu schalten.

PC20221 —UN—10NOV14



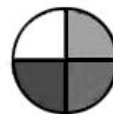
Lenkung Ein/Aus

HC94949,00008DA -29-09OCT15-3/5

Stufe 3, **FREIGEgeben** (3/4 des Kreisdiagramms) – Lenktaste wurde gedrückt. Alle Bedingungen für den Betrieb von AutoTrac™ sind erfüllt und das System ist zur Aktivierung bereit.

PC8834 —UN—25OCT05

- Die Taste zum ein- oder ausschalten der Lenkung einmal betätigen, um die Lenkung einzuschalten.



Stufe 3 — FREIGEgeben

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,00008DA -29-09OCT15-4/5

Stufe 4 AKTIVIERT (4/4 des Kreisdiagramms mit "A") –
Rückführungsschalter wurde gedrückt und AutoTrac™
lenkt die Maschine.

PC8835 —UN—25OCT05

- Rückführungsschalter drücken – AutoTrac™ wurde
aktiviert.



Stufe 4 — **AKTIVIERT**

HC94949,00008DA -29-09OCT15-5/5

Systemübersicht – Softkey-Legende

Einrichtungs-Softkey der Anwendungssteuereinheit 1100

PC21157 —UN—11MAY15



Softkey Einstellungen

- Steuerungsauswahl – Wählen Sie den Steuerungstyp für das ausgewählte Steuerventil (SCV) 1 oder SCV 3.
- ZSG-Schwellw.-Setup – Aus- und Einfahr-Schwellwert eingeben und den Ventilttest ein- oder ausschalten.
- Serieller Port-Setup – Serielle Portkommunikation einrichten.
- E/A-Spannungen – Spannungswerte für Eingang/Ausgang (E/A) anzeigen.

- Aktivierungseingabe – Spezifische Aktivierungen für Anwendungssteuergerät 1100 eingeben.

RW00482,00004F0 -29-29JUL15-1/1

Softkey Haupt der Anwendungssteuereinheit 1100

PC21156 —UN—11MAY15



Haupt-Softkey

- Steuerung Haupt – Informationen anzeigen und operationale Funktionen für ausgewählten Steuerungstyp (SCV 1 oder SCV 3) auswählen.
- Steuerungs-Setup – Einrichten und erforderliche Eingaben für ausgewählten Steuerungstyp (SCV 1 oder SCV 3) eingeben
- Versionsinformationen – Anwendungssteuereinheit-spezifische Informationen anzeigen, Werkseinstel-

lungen wiederherstellen oder CAN-Bus-Diagnose ein- oder ausschalten.

RW00482,00004F3 -29-29JUL15-1/1

GreenStar™ – Softkey-Zuordnung

PC21152 —UN—11MAY15



Softkey Kartierung

- Registerkarte Karten – Karteneinstellungen ändern und Karten anzeigen oder aufzeichnen.
- Registerkarte Vermessungen – Client, Farm, Feld und Vermessungen einrichten.
- Registerkarte Markierungszeichen – Point of Interest einrichten und markieren.
- Registerkarte Multi-Machine – Freigegebene Machine Sync-Daten und Automation einrichten.

RW00482,00004F1 -29-29JUL15-1/1

GreenStar™ – Lenksystem-Softkey

PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

- Registerkarte "Ansicht" – Dient zum Anzeigen der Karte, zur Auswahl des Spurnamens, zur Änderung der Lenkempfindlichkeit, zum Anzeigen des AutoTrac™-Kreisdiagramms oder zum Ein-/Ausschalten der AutoTrac™-Lenkung.
- Registerkarte "Lenkeinstellungen" – Wird zur Einstellung des Tracking-Modus und für allgemeine Lenkeinstellungen, Spureinstellungen, erweiterte AutoTrac™-Einstellungen und Lightbar-Einstellungen verwendet.

- Registerkarte "Verschiebungseinstellungen" – Wird für die Verschiebungseinstellungen und zum Ein-/Ausschalten von Verschiebungen verwendet.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F4 -29-29JUL15-1/1

StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey

PC21154 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Info" – Dient zum Anzeigen allgemeiner StarFire™- und GPS-Informationen.
- Registerkarte "Einstellungen" – Dient zum Einstellen von StarFire™-Anbauposition, Abstand, Höhe, Optimierung bei Verdeckung, SF2-Rückfall, Stunden Ein nach Abschaltung und zum Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM).
- Registerkarte "Aktivierungen" – Dient zur Eingabe der Aktivierungs-codes für den StarFire™-Empfänger.



StarFire™-Softkey

- Registerkarte "Serieller Anschl." – Dient zur Einstellung des seriellen Anschlusses oder zur Änderung der Einstellungen.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F5 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey

PC21155 —UN—11MAY15

RTK-Softkey auswählen, um Echtzeitkinematik-Funkgeräte (RTK-Funkgeräte) einzurichten.



RTK-Softkey

RW00482,00004F9 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey

PC21153 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Himmelsauftragung" – Himmelsauftragung und Satelliten-Verfolgungsinformationen anzeigen.
- Registerkarte "Grafik" – Satelliten-Verfolgungsinformationen in einer Grafik anzeigen.



Softkey Satelliten-Informationen

RW00482,00004F6 -29-04MAY16-1/1

StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey

PC21158 —UN—11MAY15

- Registerkarte "Auslesedaten" – StarFire™ und Echtzeitkinematik (RTK)-Daten anzeigen.
- Registerkarte "Datenprotokolle" – StarFire™, Differentialmodus und Satelliteninformationen anzeigen.
- Registerkarte "Drahtlos" – Drahtlose Meldungen anzeigen.



Softkey Diagnose

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,00004F7 -29-04MAY16-1/1

Lage der Komponenten - Übersicht

StarFire™-Empfänger

Der Empfänger verwendet Navigationssatelliten und StarFire™-Korrektursatelliten, um den Standort der Maschine und die Fahrtrichtung zu bestimmen. Ein integriertes Geländekompensationsmodul (TCM) stellt die Maschinenstellung ein, um unebenes Gelände auszugleichen. Eine Aktivierung des Empfängers ist für SF2, SF3 oder Echtzeitkinematik (RTK) erforderlich.



PC20203 —UN—06NOV14

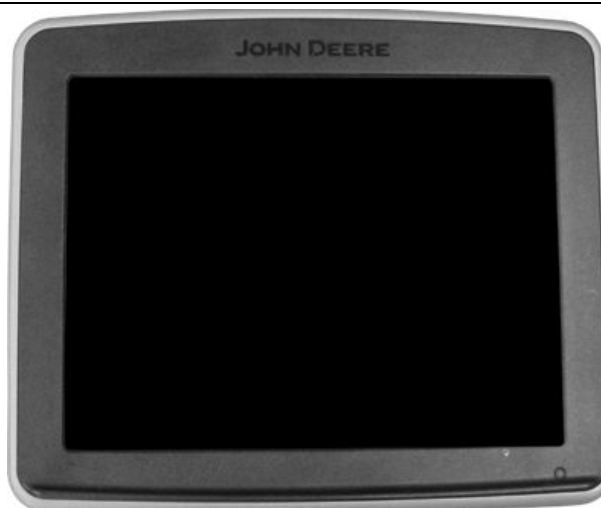
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A05 -29-30AUG16-1/1

GreenStar™ Display

Das GreenStar™-Display ist eine Benutzerschnittstelle, mit der die Arbeitskraft:

- Systemkomponenten konfiguriert und kalibriert.
- die Systemleistung überwacht.
- Systemeinstellungen durchführt.
- die Software programmiert.
- Diagnoseprüfungen anzeigt.



PC13407 —UN—20APR11

GreenStar™ 3 2630-Anzeige

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

RW00482,000047B -29-03FEB15-1/1

AutoTrac™ Universal

AutoTrac™ Universal (ATU) verwendet eine Lenkbaugruppe, die dem werksseitig eingebauten Lenkbaugruppe der Maschine ähnelt. Zur Lenkbaugruppe gehört ein 12-V-Schrittmotor, ein Lenkbaugruppe, eine Steuereinheit für Lenkung (SSU) und ein Wiederaufnahmeschalter.



AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000635 -29-16DEC14-1/1

PC8700 —UN—11AUG05

Interner und externer Wiederaufnahmeschalter



Interner Wiederaufnahmeschalter

HINWEIS: Bei Bedarf ist ein zusätzlicher Wiederaufnahmeschalter im AutoTrac™ Universal (ATU)-Basissatz enthalten.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Externer Wiederaufnahmeschalter

PC8700 —UN—11AUG05

Den Wiederaufnahmeschalter drücken, um den AutoTrac™-Status von "Freigegeben" zu "Aktiviert" zu ändern.

HC94949,0000637 -29-16DEC14-1/1

PC20201 —UN—10NOV14

Integrierter Wiederaufnahmeschalter (nur Schwadler W110 und W150)

Wiederaufnahmeschalter (A) befindet sich am Multifunktionshebel (B).

A—Wiederaufnahmeschalter B—Multifunktionshebel



PC19752 —UN—24JUN14

HC94949,0000638 -29-19DEC14-1/1

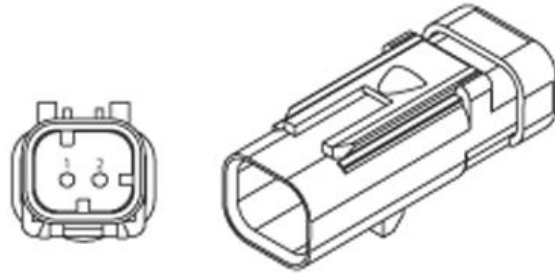
Fahreranwesenheit

Entweder Sitzschalter oder Fahreraktivitätsüberwachung auswählen, um Fahrerpräsenz zu erfassen.

Wenn Sitzschalter ausgewählt ist, den externen Sitzschalter an den AutoTrac™ Universal (ATU)-Kabelbaum anschließen. Verlässt die Arbeitskraft mehr als 7 Sekunden lang den Sitz, wird AutoTrac™ deaktiviert.

Wenn Aktivitätsüberwachung ausgewählt ist, prüft das ATU alle 7 Minuten nach, ob Aktivitäten durch die Arbeitskraft erfolgen. 15 Sekunden vor der Deaktivierung von AutoTrac™ erhält die Arbeitskraft eine Zeitüberschreitungswarnung. Den Wiederaufnahmeschalter auswählen, um den Zeitgeber der Aktivitätsüberwachung zurückzusetzen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



PC20200 —UN—06NOV14

HC94949,000063E -29-16DEC14-1/1

Einrichtung

Konfiguration von AutoTrac™ Universal

1. Wenn eine bessere Genauigkeit als SF1 verwendet wird, sicherstellen, dass das GreenStar™-Display und der StarFire™-Empfänger über die richtige AutoTrac™-Aktivierung verfügen.
2. StarFire™-Höhe und -Abstand messen (siehe StarFire™-Höhe und -Abstand).
3. AutoTrac™ Universal für das Display einrichten.
Siehe den entsprechenden Abschnitt:
 - Einrichtung des GreenStar™ 3-Displays 2630
 - Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 2600
 - Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 1800
 - Einrichtung des ursprünglichen GreenStar™-Displays
4. Das Geländekompensationsmodul (TCM) einrichten.

*GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company*

HC94949,00006F5 -29-21JAN15-1/1

Softwareaktivierungen des GreenStar™-Displays und des StarFire™-Empfängers

HINWEIS: John Deere AutoTrac™ Universal erfordert eine gültige AutoTrac™-Softwareaktivierung für unterstütztes Lenken.

GreenStar™ Display

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 3 2630 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. Softkey GS3
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 2 2600 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. Softkey GS2
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

Zum Anzeigen oder Aktivieren der Software auf dem GreenStar™ 2 1800 Display Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. GreenStar™-Schaltfläche
3. GreenStar™-Softkey
4. Einstellungen-Softkey
5. Aktivieren-Softkey

A—Registerkarte für Aktivierungen

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC12686 —UN—14JUL10



Softkey GS3

Setup	Summary	A Activations	Memory
Serial Number: PCGU2UA000000 Challenge Code: abcdefg Confirmation Code: 1234			
Enter Code			
Component	Status		
AutoTrac SF2 Demo	15.0	hrs left	☒
This software was activated on 09-29-2010			
PivotPro Demo	15.0	hrs left	☒
This software was activated on 09-29-2010			
iTEC Pro Demo	15.0	hrs left	☒
This software was activated on 09-29-2010			
iGuide Demo	15.0	hrs left	☒
This software was activated on 09-29-2010			
AutoTrac RowSense GS3 Demo	15.0	hrs left	☒
This software was activated on 09-29-2010			

Aktivierungen des GreenStar™-Displays

PC20355 —UN—01DEC14

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A0B -29-03AUG16-1/2

HINWEIS: Nachprüfen, ob die richtige Aktivierung und die richtige SF2- oder SF3-Lizenz aktiv sind und die erwartete Betriebsgenauigkeit erfüllen. An den John Deere-Händler wenden, um ein StarFire™-Lizenz oder RTK-Aktivierung zu erhalten.

StarFire™-Empfänger

Zum Anzeigen oder Aktivieren des Signals am StarFire™ Empfänger Folgendes auswählen:

1. Menütaste
2. StarFire™-Schaltfläche
3. Haupt-Softkey
4. Registerkarte "Aktivierungen" (A)

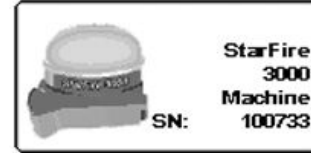
A—Registerkarte für Aktivierungen

PC8663 —UN—29APR15



Menü-Schaltfläche

PC13006 —UN—05NOV14



Schaltfläche StarFire™

PC21154 —UN—11MAY15



Haupt-Softkey

Info	Setup	A Activations	Serial Port
Activations SF1, SF2 Ready, RTK		Activation Code Enter	
SF2 License No SF2 End Date StarFire SN 3285780000963			
<i>Activation / License Status Window</i>			

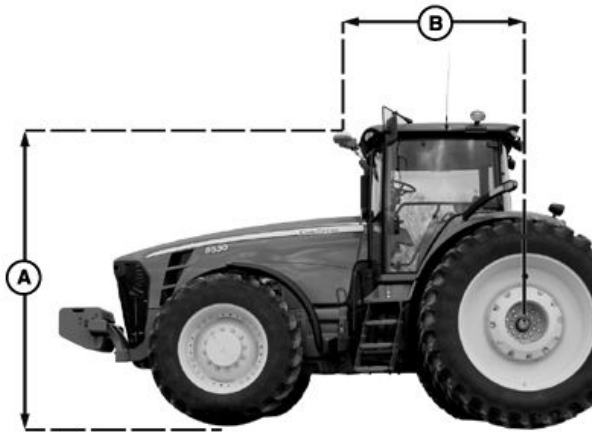
Aktivierungen des StarFire™-Empfängers

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A0B -29-03AUG16-2/2

PC20332 —UN—01DEC14

StarFire-Höhe und -Abstand



PC8995 — UN — 07MAR06

*Maschinen mit starrer Achse
(Breitspurtraktoren, Spritzen)*



PC8996 — UN — 07MAR06

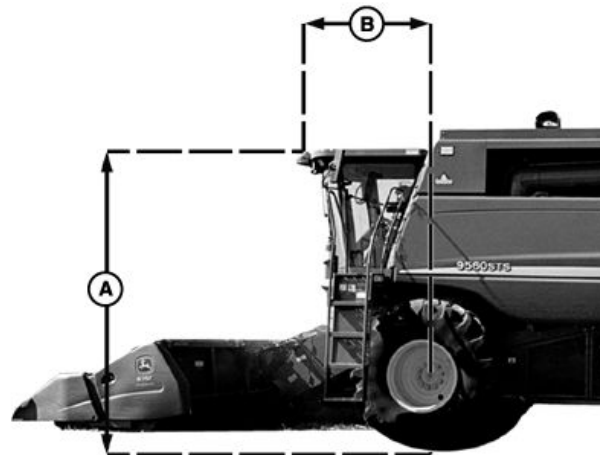
Knickgelenkte Maschinen

StarFire-Höhe (cm) Die Höhe des StarFire-Empfängers eingeben. Die Höhe wird vom Boden bis zur Oberseite der Kuppel gemessen.

StarFire-Abstand (cm) Das Abstandsmaß (Abstand zwischen der starren Fahrzeugachse und dem Empfänger) eingeben. Die starre Achse ist an einem Breitspurtraktor und an einer Spritze die Hinterachse bzw. an einem knickgelenkten Traktor, Schwadleger, Mähdrescher, Feldhäcksler und Baumwollpflücker die Vorderachse. Für Maschinen mit Raupenantrieb ist dieses Maß 0. Der Empfänger muß sich mit Ausnahme von knickgelenkten Traktoren bei allen Maschinen an oder vor der starren Achse befinden. An knickgelenkten Traktoren befindet sich der Empfänger hinter der Vorderachse.

A—Höhe

B—Abstand



PC8997 — UN — 07MAR06

Mähdrescher, Selbstfahr-Feldhäcksler, Schwadleger, Baumwollpflücker

OUO6050,000112B -29-08JUN09-1/1

Tabelle zur Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand

Die folgende Tabelle verwenden, um Höhe und Abstand des StarFire™-Empfängers zu notieren.

Messung von StarFire™-Höhe und -Abstand		
	Höhe	Abstand
Breitspurtraktor		
Feldspritzen		
Knickgelenktraktor		
Mähdrescher		
Selbstfahrender Feldhäcksler		
Selbstfahrender Schwadleger		
Baumwollpflücker		

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,00006F0 -29-19JAN15-1/1

Eingabe von Maschineninformationen und -versätze

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15

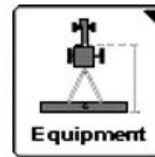


Schaltfläche GreenStar™

1. Menütaste auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Softkey "Geräte" auswählen.
4. Registerkarte "Maschine" (A) auswählen.

HINWEIS: Einige Dropdownmenüs oder Eingabefelder sind möglicherweise ausgeblendet, wenn die Maschine automatisch erkannt wird.

PC21184 —UN—20MAY15



Softkey "Geräte"

5. Maschineninformationen (B - G) auswählen oder eingeben.
6. Taste "Versätze ändern" (H) auswählen.

A—Registerkarte "Maschine"	E—Dropdownmenü "Verbindungsart"
B—Dropdownmenü "Maschinentyp"	F—Maschinenwenderadius
C—Dropdownmenü "Maschinenmodell"	G—Wendeempfindlichkeit
D—Dropdownmenü "Maschinenname"	H—Taste "Versätze ändern"

PC22970 —UN—19AUG16

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A1D -29-19AUG16-1/2

7. Maschineninformationen (A - F) auswählen oder eingeben.
8. Taste "Annehmen" (G) drücken.

- A—Querabstand von Mittellinie der Maschine zum GPS-Empfänger
 B—Längsabstand von nicht-gelenkter Achse zum GPS-Empfänger
 C—Längsabstand von nicht-gelenkter Achse zur Verbindungsstelle
 D—Senkrechte Entfernung vom GPS-Empfänger zum Boden
 E—Umschalttaste für linken oder rechten Versatz
 F—Dropdownmenü "Anordnung der nicht-gelenkten Achse"
 G—Taste "Annehmen"

Machine Offsets

Non-Steering Location Rear Axle

A 0.0 (in)
 B 63.8 (in)
 C 54.6 (in)
 D 130.43 (in)

A Lateral distance from center-line of machine to GPS receiver
 B In-line distance from non-steering axle (machine turning point for track tractor) to GPS receiver
 C In-line distance from non-steering axle (machine turning point for track tractor) to implement connection point
 D Vertical distance from the GPS receiver to the ground
 Note: Only used with SurfaceWater Pro applications

G Accept

PC22971 — UN — 18AUG16

HC94949,0000A1D -29-19AUG16-2/2

Lesen und Annehmen der Warnung auf dem GreenStar™-Display

WICHTIG: Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine gestartet und der Inbetriebnahme-Bildschirm nicht angezeigt wird, die Software über www.StellarSupport.com aktualisieren.

Wenn eine mit AutoTrac™ ausgestattete Maschine in Betrieb genommen wird, erscheint immer der Inbetriebnahme-Bildschirm, um die Arbeitskraft an seine Verantwortung bei der Verwendung des AutoTrac™-Lenksystems zu erinnern.

Die Arbeitskraft muss "Annehmen" drücken, bevor das Display die nächste Seite anzeigt.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

VORSICHT

Automatisches Lenksystem erfasst. Aktivierung eines Lenksystems auf Straßen kann Verlust d. Beherrschung d. Fahrzeugs bewirken.

Zur Verhütung schwerer o. tödlicher Verletzungen das Lenksystem vor Straßenfahrten deaktivieren.

5:30am

OK

PC13157 — 29 — 10FEB16

HC94949,000060C -29-20NOV14-1/1

Einrichtung des GreenStar™ 3-Displays 2630

PC8663 —UN—29APR15

1. Menütaste auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.



Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC8673 —UN—14OCT07



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A12 -29-22AUG16-1/4

! ACHTUNG: AutoTrac™ Universal (ATU) lenkt knickgelenkte Traktoren und Schwadleger bei Rückwärtsfahrt nicht ordnungsgemäß. AutoTrac™ bei diesen Maschinen nicht bei Rückwärtsfahrt aktivieren.

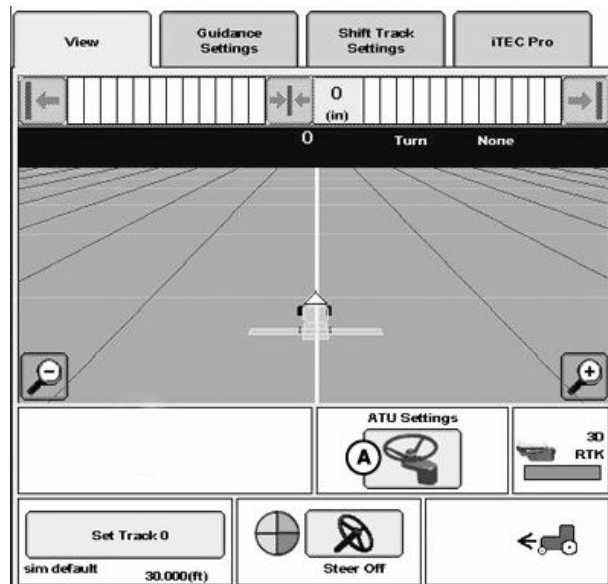
HINWEIS: StarFire™-Höhe, -Abstand und -Seitenversätze vor dem Anpassen anderer Einstellungen und dem ATU-Betrieb einstellen.

4. Fahrtrichtung wählen.

HINWEIS: Die Option ist nicht verfügbar, wenn die ATU-Fahrtrichtung bekannt ist oder wenn AutoTrac™ aktiv ist und die Maschine in der Spur fährt. (Siehe "Fahrtrichtung" in diesem Abschnitt.)

5. "ATU-Einstellungen" (A) auswählen.

A—Taste "ATU-Einstellungen"

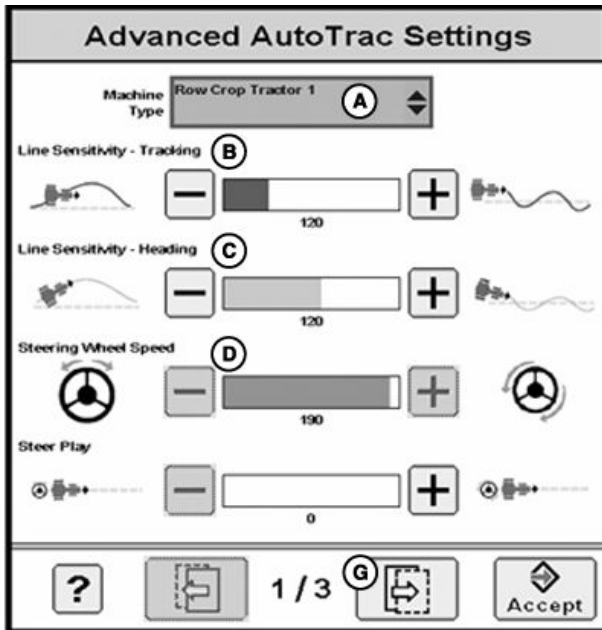


PC20127 —UN—05JAN15

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A12 -29-22AUG16-2/4



"Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" für GS3-Display 2630 – Seite 1

6. Unter Maschinentyp (A) die verwendete Maschine auswählen.

HINWEIS: Diese empfohlenen Einstellungen stellen gute Anfangswerte für die meisten Maschinen dar. Mittels des ATU-Lookup-Tools auf StellarSupport.com nach maschinen- oder modellspezifische Anfangseinstellungen suchen.

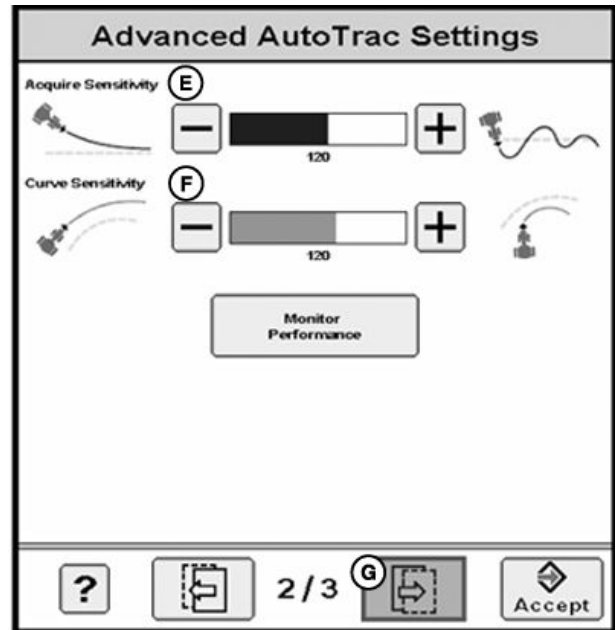
Das Lenktempo ist ausgeblendet und muss bei Systemen mit ATU 200 nicht eingegeben werden.

7. Die Einstellungstabelle heranziehen und die Informationen mit den + und - Schaltflächen (B–E) eingeben.

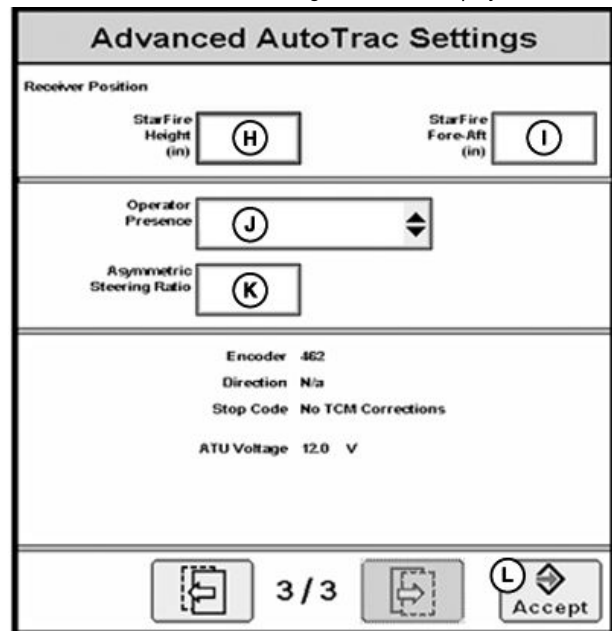
Maschinen- typ (A)	Linienemp- findl.- Tracking (in 20er Schrit- ten einstel- len) (B)	Linienemp- findlichkeit - Richtung (C)	Lenktempo (D)	Erfas- sungsemp- findlich- keit (in 5er Schritten einstellen) (E)
Breitspur- traktor	180	80	190	80
Traktor mit Raupenan- trieb	180	80	190	80
Knickge- lenktraktor	180	80	190	80
Feldspritze	200	110	190	100
Schwadmä- her	190	110	190	90
Mähdre- scher	190	90	190	90

Einstellungen

HINWEIS: Konturempfindlichkeit (F) auf 100 einstellen.
(Informationen zur Feinabstimmung der Leistung



"Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" für GS3-Display 2630 – Seite 2



"Erweiterte AutoTrac™-Einstellungen" für GS3-Display 2630 – Seite 3

- A—Maschinentyp
B—Linienempfindlichkeit - Spurfahren
C—Linienempfindlichkeit - Fahrrichtung
D—Lenktempo
E—Erfassungsempfindlichkeit
F—Konturempfindlichkeit
G—Taste "Weiter"
H—StarFire™-Höhe
I—StarFire™-Abstand
J—Fahreranwesenheit
K—Asymmetrisches Lenkverhältnis
L—Taste "Annehmen"

sind unter "Betrieb – Optimierung von AutoTrac™ Universal" zu finden.)

8. "Weiter" (G) drücken.
9. StarFire™-Höhe (H) und -Abstand (I) eingeben.
10. "Fahreranwesenheit" (J) auswählen (weitere Informationen sind im Abschnitt "Systemkomponenten" zu finden).
11. Das asymmetrische Lenkverhältnis (K) eingeben (siehe "Konfiguration der Lenkasymmetrie" weiter unten in diesem Abschnitt).
12. "Annehmen" (L) drücken.

HC94949,0000A12 -29-22AUG16-4/4

Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 2600

⚠ ACHTUNG: AutoTrac™ Universal (ATU) lenkt knickgelenkte Traktoren und Schwadleger bei Rückwärtsfahrt nicht ordnungsgemäß. AutoTrac™ bei diesen Maschinen nicht bei Rückwärtsfahrt aktivieren.

HINWEIS: StarFire™-Höhe und -Abstand vor dem Anpassen anderer Einstellungen und dem ATU-Betrieb einstellen.

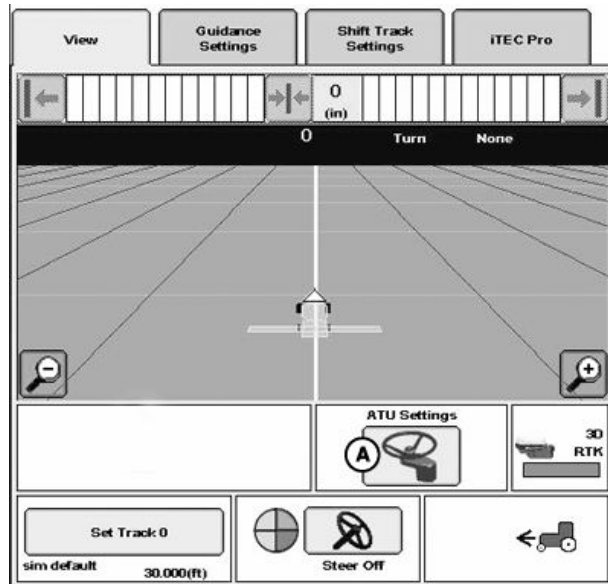
1. Fahrtrichtung wählen.

HINWEIS: Die Option ist nicht verfügbar, wenn die ATU-Fahrtrichtung bekannt ist oder wenn AutoTrac™ aktiv ist und die Maschine in der Spur fährt. (Siehe "Fahrtrichtung" in diesem Abschnitt.)

2. "ATU-Einstellungen" (A) auswählen.

A—Taste "ATU-Einstellungen"

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company



PC20127—UN—05JAN15

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A13 -29-03AUG16-1/2

3. Unter "Fahrzeugtyp" (A) die verwendete Maschine auswählen.

HINWEIS: Diese empfohlenen Einstellungen stellen gute Anfangswerte für die meisten Maschinen dar. Mittels des ATU-Lookup-Tools auf StellarSupport.com nach maschinen- oder modellspezifische Anfangseinstellungen suchen.

Das Lenktempo ist ausgeblendet und muss bei Systemen mit ATU 200 nicht eingegeben werden.

4. Die Einstellungstabelle heranziehen und die Informationen in die Eingabefelder (B–E) eingeben.

Fahrzeugtyp (A)	Linienempfindl.-Tracking (in 20er Schritten einstellen) (B)	Linienempfindlichkeit - Richtung (C)	Lenktempo (D)	Erfassungsempfindlichkeit (in 5er Schritten einstellen) (E)
Breitspurtraktor	180	80	190	80
Traktor mit Raupenantrieb	180	80	190	80
Knickgelenktraktor	180	80	190	80
Feldspritze	200	110	190	100
Schwadmäher	190	110	190	90
Mähdrescher	190	90	190	90

Einstellungen

HINWEIS: Konturempfindlichkeit (F) auf 100 einstellen. (Informationen zur Feinabstimmung der Leistung sind unter "Betrieb – Optimierung von AutoTrac™ Universal" zu finden.)

- "Weiter" (G) drücken.
- StarFire™-Höhe (H) und -Abstand (I) eingeben.
- "Fahreranwesenheit" (J) auswählen (weitere Informationen sind im Abschnitt "Systemkomponenten" zu finden).
- Das asymmetrische Lenkverhältnis (K) eingeben (siehe "Konfiguration der Lenkasymmetrie" weiter unten in diesem Abschnitt).
- "Annehmen" (L) drücken.

ATU-Einstellungen für GS2-Display 2600 – Seite 1

ATU-Einstellungen für GS2-Display 2600 – Seite 2

- | | |
|--|---------------------------------|
| A—Fahrzeugtyp | G—Taste "Weiter" |
| B—Linienempfindlichkeit - Spurfahren | H—StarFire™-Höhe |
| C—Linienempfindlichkeit - Fahrrichtung | I—StarFire™-Abstand |
| D—Lenktempo | J—Fahreranwesenheit |
| E—Erfassungsempfindlichkeit | K—Asymmetrisches Lenkverhältnis |
| F—Konturempfindlichkeit | L—Taste "Annehmen" |

HC94949,0000A13 -29-03AUG16-2/2

PC20537 —UN—10DEC14

PC20538 —UN—10DEC14

Einrichtung des GreenStar™ 2-Displays 1800

PC8663 —UN—29APR15

1. Menütaste auswählen.
2. GreenStar™-Taste drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.



Menü-Schaltfläche

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

PC8673 —UN—14OCT07



Softkey Lenksystem

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A14 -29-04AUG16-1/3

! ACHTUNG: AutoTrac™ Universal (ATU) lenkt knickgelenkte Traktoren und Schwadleger bei Rückwärtsfahrt nicht ordnungsgemäß. AutoTrac™ bei diesen Maschinen nicht bei Rückwärtsfahrt aktivieren.

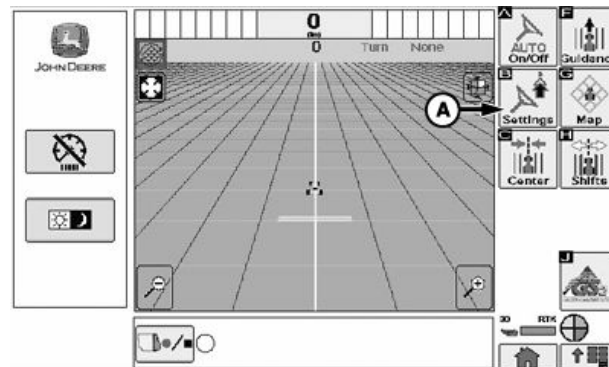
HINWEIS: StarFire™-Höhe und -Abstand vor dem Anpassen anderer Einstellungen und dem ATU-Betrieb einstellen.

4. Fahrtrichtung wählen.

HINWEIS: Die Option ist nicht verfügbar, wenn die ATU-Fahrtrichtung bekannt ist oder wenn AutoTrac™ aktiv ist und die Maschine in der Spur fährt. (Siehe "Fahrtrichtung" in diesem Abschnitt.)

5. "ATU-Einstellungen" (A) auswählen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company



A—Taste "ATU-Einstellungen"

PC20128 —UN—21OCT14

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A14 -29-04AUG16-2/3

6. Unter "AutoTrac™-Maschinenprofil" (A) die verwendete Maschine auswählen.

HINWEIS: Diese empfohlenen Einstellungen stellen gute Anfangswerte für die meisten Maschinen dar. Mittels des ATU-Lookup-Tools auf StellarSupport.com nach maschinen- oder modellspezifische Anfangseinstellungen suchen.

Das Lenktempo ist ausgeblendet und muss bei Systemen mit ATU 200 nicht eingegeben werden.

7. Die Einstellungstabelle heranziehen und die Informationen in die Eingabefelder (B–E) eingeben.

Auto-Trac™-Ma- schinen- profil (A)	Linienemp- findl.- Tracking (in 20er Schrit- ten einstel- len) (B)	Linienemp- findlichkeit - Richtung (C)	Lenktempo (D)	Erfas- sungemp- findlich- keit (in 5er Schritten einstellen) (E)
Breitspur- traktor	180	80	190	80
Traktor mit Raupenan- trieb	180	80	190	80
Knickge- lenktraktor	180	80	190	80
Feldspritze	200	110	190	100
Schwadmä- her	190	110	190	90
Mähdre- scher	190	90	190	90

Einstellungen

HINWEIS: Konturempfindlichkeit (F) auf 100 einstellen.
(Informationen zur Feinabstimmung der Leistung sind unter "Betrieb – Optimierung von AutoTrac™ Universal" zu finden.)

8. "Weiter" (G) drücken.
9. "Fahreranwesenheit" (H) auswählen (weitere Informationen sind im Abschnitt "Systemkomponenten" zu finden).
10. Das asymmetrische Lenkverhältnis (I) eingeben (siehe "Konfiguration der Lenkasymmetrie" weiter unten in diesem Abschnitt).
11. "Annehmen" (J) drücken.

AutoTrac™-Einstellungen für GS2-Display 1800 – Seite 1

AutoTrac™-Einstellungen für GS2-Display 1800 – Seite 2

- | | |
|--|---|
| A—Dropdownmenü "Auto-Trac™-Maschinenprofil" | F—Eingabefeld "Konturempfindlichkeit" |
| B—Eingabefeld "Linienempfindl. - Spurfahren" | G—Taste "Weiter" |
| C—Eingabefeld "Linienempfindl. - Fahrrichtung" | H—Dropdownmenü "Fahreranwesenheit" |
| D—Eingabefeld "Lenktempo" | I—Eingabefeld "Asymmetrisches Lenkverhältnis" |
| E—Eingabefeld "Erfassungsempfindlichkeit" | J—Taste "Annehmen" |

Einrichtung des ursprünglichen GreenStar™-Displays

! ACHTUNG: AutoTrac™ Universal (ATU) lenkt knickgelenkte Traktoren und Schwadleger bei Rückwärtsfahrt nicht ordnungsgemäß. AutoTrac™ bei diesen Maschinen nicht bei Rückwärtsfahrt aktivieren.

1. Schaltfläche "Einstellungen" drücken.
2. AutoTrac™ auswählen.
3. Die Einstellungstabelle heranziehen und die Informationen in die Eingabefelder (B–E) eingeben.

Fahrzeugtyp (A)	Lenktempo (B)	Erfassungsempfindlichkeit (in 5er Schritten einstellen) (C)	Linienempfindl. - Tracking (in 20er Schritten einstellen) (D)	Linienempfindlichkeit - Richtung (E)
Breitspurtraktor	190	80	180	80
Traktor mit Raupenantrieb	190	80	180	80
Knickgelenktraktor	190	80	180	80
Feldspritze	190	100	200	110
Schwadmäher	190	90	190	110
Mähdrescher	190	90	190	90

Einstellungen

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company



Ursprüngliches GreenStar™-Display

- A—Fahrzeugtyp
B—Lenktempo
C—Erfassungsempfindlichkeit
D—Linienempfindlichkeit - Spurfahren
E—Linienempfindlichkeit - Fahrrichtung
F—Konturempfindlichkeit

HINWEIS: Konturempfindlichkeit (F) auf 100 einstellen. (Informationen zur Feinabstimmung der Leistung sind unter "Betrieb – Optimierung von AutoTrac™ Universal" zu finden.)

PC20116—UN—20OCT14

HC94949,0000A15 -29-04AUG16-1/1

Konfiguration der Lenkasymmetrie

Bei bestimmten Maschinen ist das hydraulische Lenksystem so konfiguriert, dass die Maschine nicht in jeder Richtung gleichermaßen gelenkt wird.

Folgendermaßen feststellen, ob Lenkasymmetrie vorliegt:

1. Lenkrad bis zum Anschlag nach links drehen.
2. Lenkraddrehungen bis zum Rechtsanschlag zählen.
3. Lenkraddrehungen bis zum Linksanschlag zählen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

4. Wenn die Anzahl der Umdrehungen nach rechts nicht gleich der Anzahl der Umdrehungen nach links ist, wird Lenkasymmetrie verwendet.

(Zur Ermittlung des empfohlenen Lenkasymmetriewerts die Informationen der AutoTrac™ Universal-Plattform für die jeweilige Maschine unter www.StellarSupport.com einsehen.)

5. Wenn die Anzahl der Umdrehungen nach rechts nicht gleich der Anzahl der Umdrehungen nach links ist, 100 für das asymmetrische Lenkverhältnis eingeben.

HC94949,000063A -29-16DEC14-1/1

Einrichtung des Geländekompensationsmoduls (TCM)

1. Menü auswählen.
2. StarFire™ auswählen.
3. Die Registerkarte "Einstellungen" auswählen.

PC20197 —UN—05NOV14



Menü-Schaltfläche

PC20198 —UN—05NOV14



StarFire™-Schaltfläche

PC20199 —UN—05NOV14



Registerkarte "Einstellungen"

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000069E -29-10DEC14-1/1

Kalibrieren des Geländekompensationsmoduls (TCM)

Die TCM-Umschaltfläche (A) drücken, um das TCM ein- und auszuschalten. Bei ausgeschaltetem TCM wird die StarFire™-GPS-Meldung nicht bzgl. der Maschinendynamik oder Böschungen korrigiert. Beim Einschalten der Stromversorgung wird das TCM standardmäßig eingeschaltet.

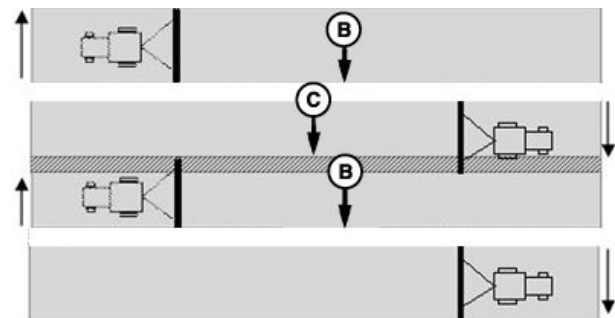
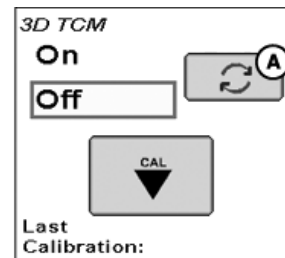
HINWEIS: Das TCM muss eingeschaltet sein, damit AutoTrac™ aktiviert werden kann.

Das TCM kalibrieren, damit der Empfänger den Nullgrad-Rollwinkel und -Steigungswinkel feststellen kann.

Vor der Kalibrierung sicherstellen, dass sich Maschine und Anbaugerät in einwandfreiem Arbeitszustand befinden und für die Feldarbeit bereit sind. Die Maschine muss über das richtige Zusatzgewicht verfügen und die Reifen müssen vorschriftsmäßig aufgepumpt sein. Das Anbaugerät beim Kalibrieren so weit wie möglich in die Arbeitsstellung absenken.

Das TCM immer kalibrieren, wenn der Empfänger von der Maschine entfernt wurde und wieder angebracht wird, oder wenn sich der Winkel des TCM im Verhältnis zur Maschine geändert hat. Änderungen des TCM-Winkels im Verhältnis zur Maschine können zu einem Versatz führen, der als ständiges Überspringen (B) oder Überlappen (C) einzelner Durchgänge in Erscheinung tritt. Dieser Versatz kann durch einen geringfügigen Versatz der StarFire™-Befestigungshalterung bzw. der Maschinenkabine oder durch ungleichmäßiger Reifendruck von einer Seite zur anderen verursacht werden.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



A—TCM-Umschaltfläche
B—Überspringen

C—Überlappung

Zur Beseitigung des Versatzes die Maschine anordnen und das TCM kalibrieren, einen Durchgang fahren, wenden und den gleichen Durchgang in entgegengesetzter Richtung fahren. Wenn die Maschine nicht demselben Durchgang folgt, messen Sie den Abstand des Versatzes und geben ihn im Anbaugeräteversatz ein.

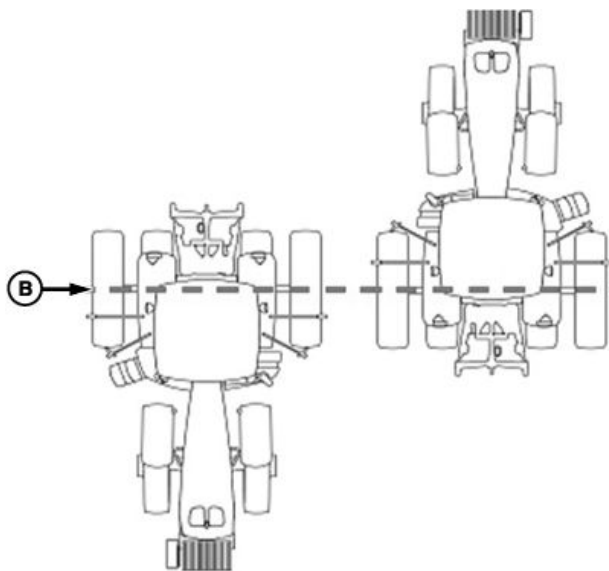
PC19992 —UN—04SEP14

PC19993 —UN—03SEP14

Fortsetzung nächste Seite

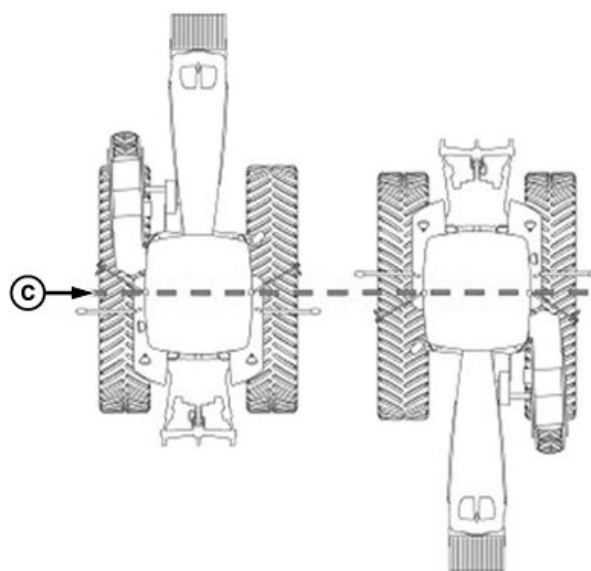
DK01672,000019E -29-14MAR16-1/2

Maschine anordnen und Geländekompensationsmodul (TCM) kalibrieren



Maschinen mit schwimmender Vorderachse

PC19995 —UN—03SEP14

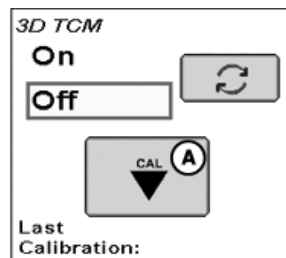


Rad- oder Raupenmaschinen mit starrer Achse

PC19996 —UN—03SEP14

1. Die Maschine auf einer festen, ebenen Oberfläche abstellen und ganz zum Stillstand kommen (Kabine schaukelt nicht mehr).
2. Die Stellen der Reifen oder Raupen auf dem Boden markieren, um die Lage der Achse zu kennzeichnen.
3. Kalibriertaste (A) auswählen.
4. Schaltfläche "Annehmen" betätigen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.
5. Wenden Sie die Maschine um 180 Grad, damit sie in die entgegengesetzte Richtung weist. Sicherstellen, dass sich die Reifen für starre bzw. schwimmende Vorderachse an der richtigen Stelle befinden und dass die Maschine völlig still steht (Kabine schaukelt nicht mehr).
 - Bei Maschinen mit schwimmender Vorderachse (MFWD Frontantrieb), ILS™ (Independent Link Suspension), TLS™ (Triple-Link Suspension)) die Räder so anordnen, dass sich die Hinterachse (A) in der gleichen Position befindet, wenn die 2-Punkt-Kalibrierung durchgeführt wird.
 - Bei Rad- oder Raupenmaschinen mit starrer Achse (Traktoren mit Raupenantrieb, Feldspritzen der Serie 47X0 und 49X0, Radtraktoren der Serie 9000 und 9020) die Räder oder Raupen so anordnen, dass sich der Drehpunkt der Maschine (C) in beiden Richtungen an der gleichen Stelle befindet.
6. Schaltfläche "Annehmen" betätigen. Die Kalibrierungsstatusleiste erscheint und verschwindet nach Abschluss der Kalibrierung.

ILS ist eine Marke von Deere & Company
 TLS ist eine Marke von Deere & Company.



PC22267 —UN—14MAR16



Annehmen-Schaltfläche

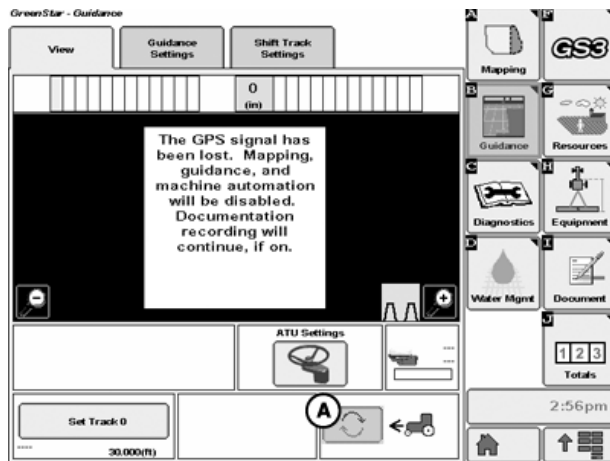
A—Kalibrierung-Schaltfläche C—Drehpunkt der Maschine
 B—Hinterachse

7. Die Annehmen-Schaltfläche auswählen, um zur Registerkarte "Einstellungen" zurückzukehren. Wenn die Kalibrierung nicht erfolgreich war, das TCM neu kalibrieren.

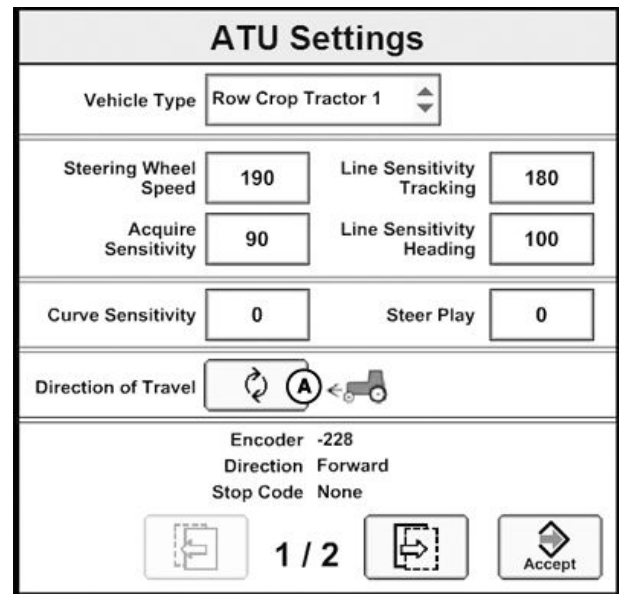
PC19994 —UN—04SEP14

DK01672,000019E -29-14MAR16-2/2

Fahrtrichtung



GreenStar™ 3 Display 2630



GreenStar™ 2 Display 2600

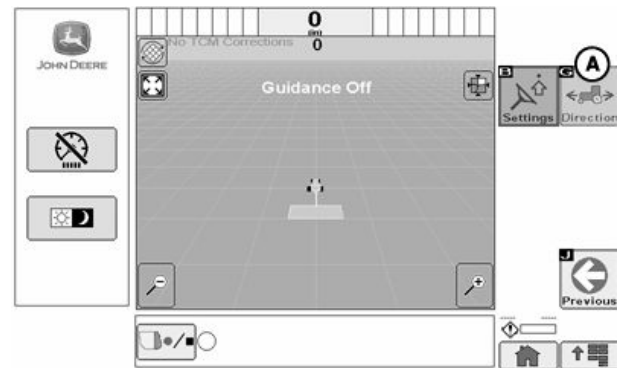
HINWEIS: Bei knickgelenkten Traktoren und Schwadlegern kann die Fahrtrichtung nicht manuell eingestellt werden.

Die Option ist nicht verfügbar, wenn die AutoTrac™ Universal (ATU)-Fahrtrichtung bekannt ist oder wenn AutoTrac™ aktiv ist und die Maschine in der Spur führt.

Die Fahrtrichtung kann durch Verwendung der Umschalt-Schaltfläche (A) am GreenStar™ 3-Display 2630, GS2-Display 2600 und GS2-Display 1800 geändert werden.

Bei Verwendung der ATU zusammen mit einem StarFire™-Empfänger iTC, 3000 oder 6000, kann der Fahrer die Fahrtrichtung mit Umschalt-Schaltfläche (A) am GreenStar™ 3 Display 2630, GS2 Display 2600 und GS2 Display 1800 ändern. Die Umschalt-Schaltfläche erscheint, wenn die Fahrtrichtung von ATU und Empfänger nicht übereinstimmen. Die Umschalt-Schaltfläche wird nicht mehr angezeigt, wenn die Fahrtrichtung von ATU und Empfänger übereinstimmen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company



GreenStar™ 2 Display 1800

A—Umschalt-Schaltfläche für Fahrtrichtung

Betrieb von AutoTrac™ Universal

Erstellen einer Spurführungssystemlinie

HINWEIS: Die Anweisungen beziehen sich auf eine grundlegende Lenksystemlinie. Vollständige Anweisungen zur Einstellung des Lenksystems sind in der Betriebsanleitung des GreenStar™ 3 2630 Displays zu finden.

1. Menü-Schaltfläche auswählen.
2. GreenStar™-Schaltfläche drücken.
3. Lenksystem-Softkey drücken.

PC8663 —UN—29APR15



Menütaste

PC12685 —UN—29APR15



Schaltfläche GreenStar™

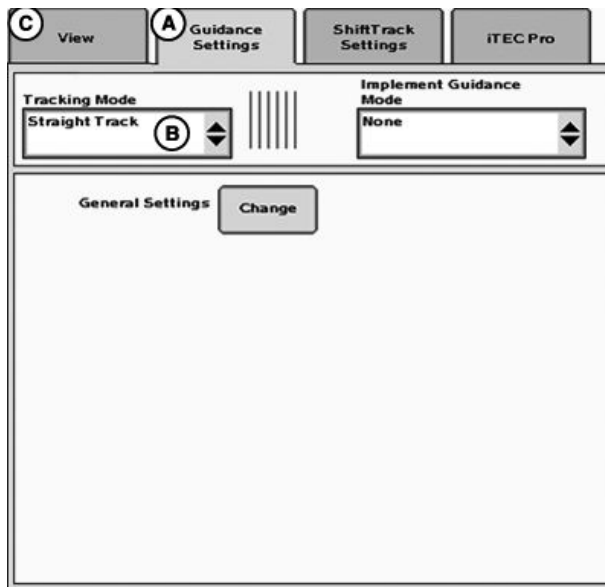
PC21148 —UN—11MAY15



Softkey Lenksystem

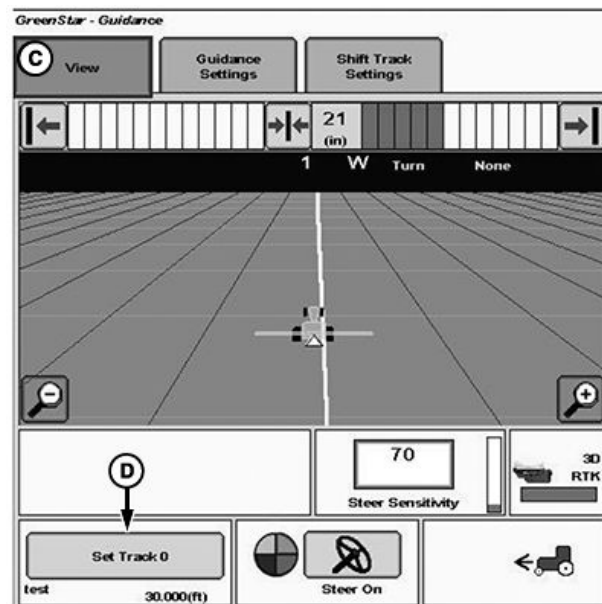
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000927 -29-14OCT15-1/3



Lenkeinstellungen

PC21690 —UN—06OCT15



Lenksystemansicht

PC20334 —UN—25NOV14

A—Registerkarte Lenkeinstellungen B—Dropdownmenü "Tracking-Modus"

C—Registerkarte Ansicht D—Schaltfläche Spur 0 definieren

4. Die Registerkarte "Lenkeinstellungen" (A) auswählen.
5. Den Modus "Gerade Spur" (B) auswählen.
6. Die Registerkarte "Ansicht" (C) auswählen.
7. Die Schaltfläche "Spur 0 definieren" (D) auswählen.

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000927 -29-14OCT15-2/3

8. Schaltfläche "Neu" (A) auswählen.
 9. Mit Hilfe des Tastenblocks einen Namen für Spur 0 eingeben. Die Eingabe-Schaltfläche auswählen, um die Einstellung anzunehmen und zu "Spur 0 definieren" zurückzukehren.
 10. Die Option A + B aus dem Dropdownmenü "Methode" (B) auswählen.
 11. John Deere aus dem Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung" auswählen (C).
 12. Den gewünschten Spurabstand (D) eingeben.
 13. Maschine zur gewünschten Stelle im Schlag fahren und Schaltfläche "A definieren" (E) drücken.
- HINWEIS: Zum Einstellen von B muss die Maschine mehr als 3 m (10 ft) gefahren werden.*
14. Maschine zum gewünschten Punkt B fahren und Schaltfläche "B definieren" (F) drücken.
 15. Die Eingabe-Schaltfläche (G) auswählen, um die Definition von Spur 0 abzuschließen.

Spur 0 definieren

- A—Schaltfläche "Neu"
 B—Dropdownmenü "Methode"
 C—Dropdownmenü "Lenksystemlinien-Berechnung"
 D—Schaltfläche "Spurabstand"
 E—Schaltfläche "A definieren"
 F—Schaltfläche "B definieren"
 G—Eingabe-Schaltfläche

HC94949,0000927 -29-14OCT15-3/3

Freigabe von AutoTrac™

Wenn zwei Abschnitte des AutoTrac™ Status-Kreisdiagramms gefüllt sind, wurden die Hardware- und Softwareanforderungen für AutoTrac™ erfüllt.

PC8833 —UN—25OCT05



Stufe 2 – KONFIGURIERT

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000910 -29-14OCT15-1/3

1. Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS drücken, um AutoTrac™ zu aktivieren und deaktivieren. Drei Abschnitte des Kreisdiagramms sind gefüllt, wenn die Lenkung eingeschaltet ist.

PC20221 —UN—10NOV14



Schaltfläche Lenkung Ein und Aus

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000910 -29-14OCT15-2/3

Wenn eine der Hardware- und Softwareanforderungen nicht erfüllt wurde, erscheint ein Diagnoseschraubenschlüssel anstelle der Schaltfläche "Lenkung EIN und AUS". Schaltfläche drücken, um AutoTrac™-Diagnose anzuzeigen. Auf der Diagnose-Seite werden die Anforderungen für jeden der vier Abschnitte des Kreisdiagramms sowie der Status aller Anforderungen angezeigt.

HINWEIS: AutoTrac™ ist möglicherweise nicht verfügbar, bis das Hydrauliköl die erforderliche Temperatur erreicht hat (nur ein Abschnitt des

PC11973 —UN—09APR09



AutoTrac™-Diagnoseschraubenschlüssel

Kreisdiagramms, bis das Öl warm ist). Dieses Problem erzeugt keinen Diagnosecode und wird nicht im Statusmenü angezeigt.

HC94949,0000910 -29-14OCT15-3/3

Aktivierung des Systems



Interner Wiederaufnahmeschalter

PC8700 —UN—11AUG05



Externer Wiederaufnahmeschalter

PC20201 —UN—10NOV14

⚠ ACHTUNG: Während AutoTrac™ aktiviert ist, ist die Arbeitskraft für die Lenkung am Ende des Pfads und für die Vermeidung von Zusammenstößen verantwortlich.

Nicht versuchen, das AutoTrac™-System während des Transports auf einer Straße einzuschalten (zu aktivieren).

Nachdem das System freigegeben wurde, muss die Arbeitskraft das System manuell in den aktivierten Status schalten, wenn die Lenkunterstützung gewünscht wird.

1. Den Wiederaufnahmeschalter (A) drücken, um die Lenkunterstützung einzuleiten.

Zur Aktivierung des Systems müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Die Maschinengeschwindigkeit muss über 0,5 km/h (0.3 mph) liegen.
- Maschine befindet sich innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur.
- Fahrer befindet sich auf dem Sitz.
- Geländekompensationsmodul (TCM) ist eingeschaltet.
- Im Rückwärtsgang bleibt AutoTrac™ 45 Sekunden lang aktiviert. Nach 45 Sekunden muss die Maschine

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company



Interner Wiederaufnahmeschalter – nur Schwaibler W110 und W150

PC19752 —UN—24JUN14

A—Wiederaufnahmeschalter

in einen Vorwärtsgang geschaltet werden, bevor das System erneut in Rückwärtsrichtung aktiviert werden kann.

HC94949,000065C -29-09JAN15-1/1

Deaktivierung des Systems

⚠ ACHTUNG: Das AutoTrac™-System immer ausschalten (deaktivieren und abschalten), bevor eine Straße befahren wird.

Zum Ausschalten von AutoTrac™ auf der Registerkarte "Lenksystemansicht" die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" angezeigt wird.

Das AutoTrac™-System wird folgendermaßen deaktiviert:

- Drehen des Lenkrads.

- Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit auf weniger als 0,5 km/h (0,3 mph).
- Die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umschalten, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird.
- Die Arbeitskraft verlässt den Sitz länger als 7 Sekunden (bei Verwendung des Sitzschalters) oder es wird 7 Minuten lang keine Aktivität vom Fahreranwesenheitsmonitor erfasst.

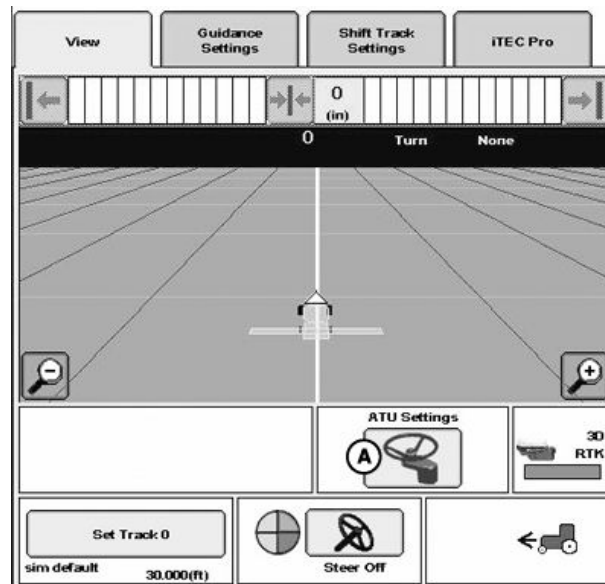
AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000677 -29-02FEB15-1/1

AutoTrac™-Einstellungen

1. Die Schaltfläche "ATU-Einstellungen" (A) drücken, um die Einstellungsseiten aufzurufen.

A—Taste "ATU-Einstellungen"

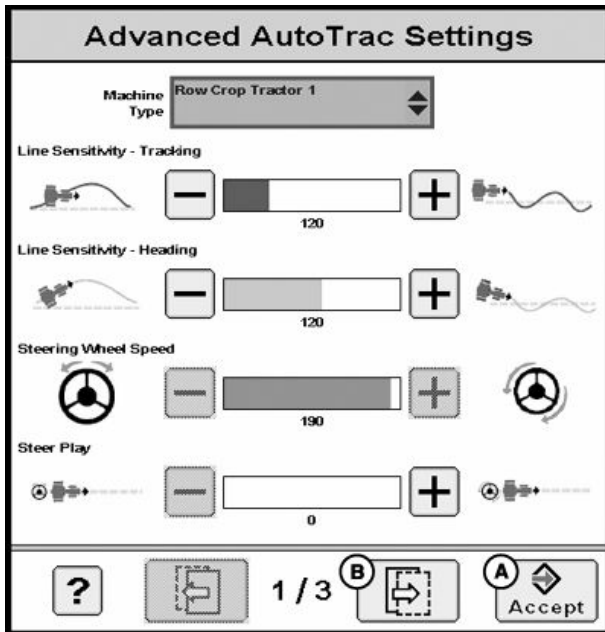


Registerkarte "Ansicht"

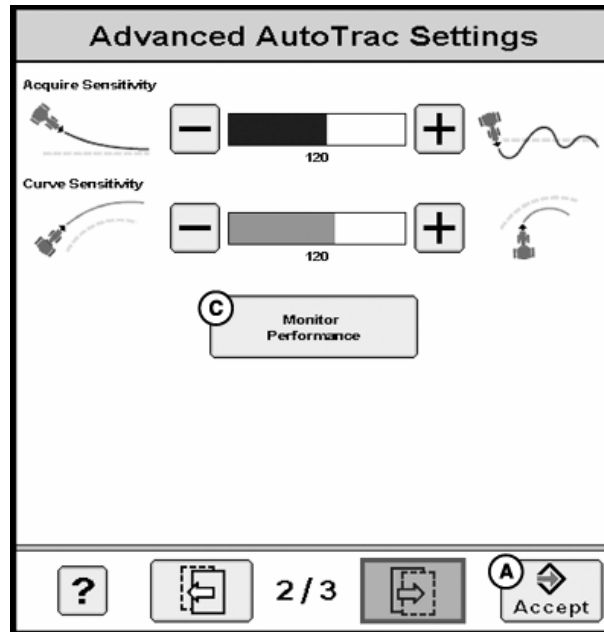
Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A0C -29-30AUG16-1/3

PC20143 —UN—05JAN15



Erweiterte AutoTrac-Einstellungen Seite 1/3



Erweiterte AutoTrac-Einstellungen Seite 2/3

! ACHTUNG: AutoTrac™ Universal lenkt knickgelenkte Traktoren und Schwadleger bei Rückwärtsfahrt nicht ordnungsgemäß. Beim Betrieb von knickgelenkten Traktoren und Schwadlegern AutoTrac™ nicht bei Rückwärtsfahrt aktivieren.

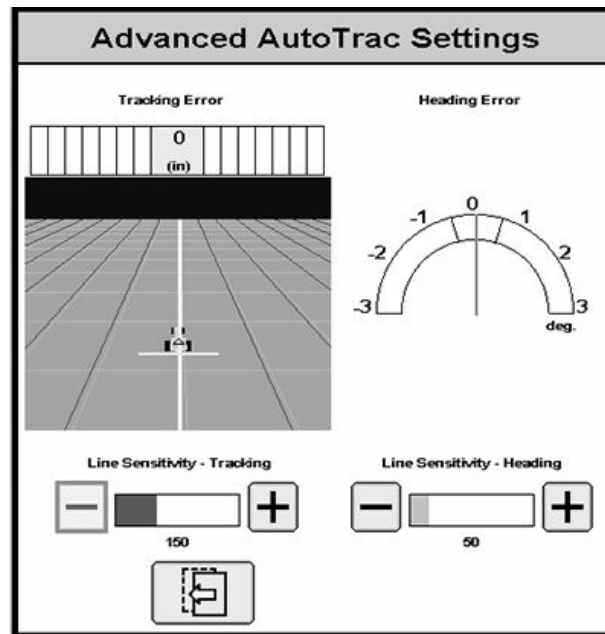
HINWEIS: Bei Verwendung von ATU 200 ist die Lenktempoeinstellung ausgeblendet. Das Lenktempo wird standardmäßig auf das jeweils angemessene Lenktempo eingestellt.

Die Hilfe-Schaltfläche ist nur beim GreenStar™ 3-Display 2630 verfügbar.

2. Richtig einstellen. Mit der Schaltfläche "Annehmen" (A) werden die aktuellen Einstellungen gespeichert und übernommen und der Benutzer kehrt zur vorherigen Seite zurück.

HINWEIS: "Weiter" (B) drücken, um die nächste Seite aufzurufen.

Zur Feinabstimmung von Linienempfindlichkeit-Tracking und Richtung "Leistung überwachen" (C) drücken. Dadurch kann die Leistung mithilfe einer numerischen Skala angezeigt werden.



Erweiterte AutoTrac-Einstellungen – Leistung überwachen

A—Taste "Annehmen"
B—Taste "Weiter"

C—Taste "Leistung
überwachen"

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

Fortsetzung nächste Seite

HC94949,0000A0C -29-30AUG16-2/3

Linienempfindlichkeit - Tracking

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf (seitliche) Spurabweichungsfehler reagiert.

Höhere Einstellwerte: Bewirken eine aggressivere Reaktion auf Spurabweichungsfehler der Maschine.

Niedrigere Einstellwerte: Bewirken eine weniger aggressive Reaktion auf Spurabweichungsfehler der Maschine.

Linienempfindlichkeit - Richtung

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf Richtungsfehler reagiert.

Höhere Einstellwerte: Bewirken eine aggressivere Reaktion auf Maschinenrichtungsfehler.

Niedrigere Einstellwerte: Bewirken eine weniger aggressive Reaktion auf Maschinenrichtungsfehler.

Lenktempo

Passt die Lenkrate der Maschine an, um die Spurfahrleistung aufrechtzuerhalten. Die Erhöhung des Lenktempos ergibt üblicherweise eine bessere Tracking-Leistung. Bei zu hoher Einstellung kann Lenksäulenwiderstand zu AutoTrac™-Deaktivierungen führen.

HINWEIS: Bei Verwendung von ATU 200 ist die Lenktempoeinstellung ausgeblendet. Das Lenktempo wird standardmäßig auf das jeweils angemessene Lenktempo eingestellt.

Lenktoleranz

Einige Maschinen weisen übermäßiges Spiel in ihrem Lenksystem auf, wodurch es möglich ist, das Lenkrad zu drehen, ohne dass es zu einer Änderung der Maschinenrichtung kommt. Diese Einstellung regelt den Weg, um den sich das Lenkrad dreht, um dieses übermäßige Spiel auszugleichen.

Erfassungsempfindlichkeit

Bestimmt, wie aggressiv die Maschine die Spur erfasst. Diese Einstellung wirkt sich nur beim Erfassen der Spur auf die Leistung aus.

Hohe Einstellwerte: Bewirken eine aggressivere Spurerfassung.

Niedrigere Einstellwerte: Führen zu einem geschmeidigeren Einfahren in die nächste Spur.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

PC19661 —UN—21MAY14



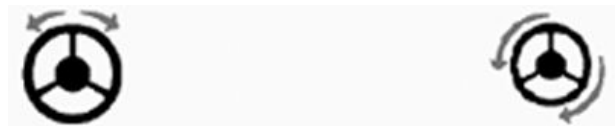
Linienempfindlichkeit - Tracking zu niedrig

PC19662 —UN—21MAY14



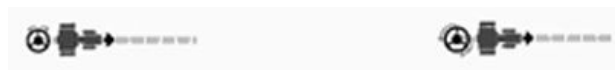
Linienempfindlichkeit - Tracking zu hoch

PC20345 —UN—01DEC14



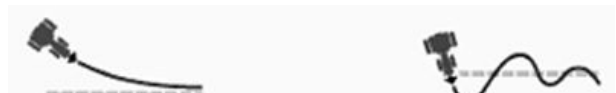
Lenktempo 3/6

PC20346 —UN—01DEC14



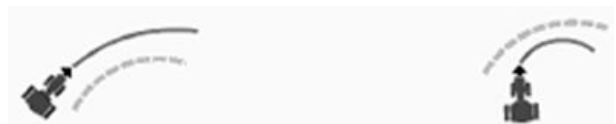
Lenktoleranz 4/6

PC20347 —UN—01DEC14



Erfassungsempfindlichkeit 5/6

PC20348 —UN—01DEC14



Konturempfindlichkeit 6/6

Konturempfindlichkeit

Bestimmt, wie aggressiv AutoTrac™ auf eine Kurve in der Spur reagiert. Diese Einstellung wirkt sich nur bei der Konturlenkung auf die Leistungsfähigkeit aus.

Höhere Einstellwerte: Lenken die Maschine in einem kleineren Radius (enger) um die Kurve.

Niedrigere Einstellwerte: Lenken die Maschine in einem größeren Radius um die Kurve.

HC94949,0000A0C -29-30AUG16-3/3

Störungssuche

Diagnoseauslesedaten

GreenStar - Diagnostic Readings

Read the latest Operator Manual prior to operation. To obtain a copy, see your dealer or visit www.StellarSupport.com.

View **AutoTrac Universal** (A)

Software Version 2.14A (D)
 Hardware Version 1.0 (E)
 Serial Number 302001 (F)
 Mode Disabled (G)
 Total Hours 1521.7 (H)
 AutoTrac Hours 27.1 (I)
 Resume Switch Off (J)
 Seat Switch Off (K)
 Encoder 462 (L)
 Direction N/a (M)
 Stop Code No TCM Corrections (N)

Test Motor (B) (C)

GreenStar 3 Pro – Diagnoseauslesedaten

A—Dropdownmenü Ansicht

B—Motor links prüfen

C—Motor rechts prüfen

D—Softwareversion

E—Hardware-Version

F—Seriennummer des ATU-Motors

G—Status des Modus

H—Gesamtstunden

I— AutoTrac-Betriebsstunden

J—Status Wiederaufnahme-schalter

K—Status des Sitzschalters

L—Encoder

M—Anweisung

N—Stopp-Code

Menü > GreenStar™ > Diagnose > AutoTrac™ Universal (ATU) (A) auswählen.

ATU verfügt über die Schaltflächen "Motor prüfen" (B–C). Zur Prüfung des Systems wird das Lenkrad nach links oder rechts gedreht.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HINWEIS: Die Motorprüfung durchführen, während ATU aus der Lenksäule ausgebaut ist.

Den Sitzschalter anschließen, um die Meldung, die die Fahreranwesenheit anzeigt, vom Display zu entfernen.

PC20349—JUN—01DEC14

HC94949,0000676 -29-21JAN15-1/1

Wahrnehmbare Symptome

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Maschine wendet unerwartet nach rechts oder links, wenn der Wiederaufnahmeschalter gedrückt wird und die Maschine bereits auf der Linie ausgerichtet ist.	Die Codiervorrichtung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs, wenn die Räder nach vorne weisen.	Die Codiervorrichtung muss sich zwischen +500 und -500 befinden, wenn die Vorderräder geradeaus weisen. Mit geradeaus weisenden Rädern nach vorne fahren, bis sich die Codiervorrichtung im zulässigen Bereich befindet. Die AutoTrac™ Universal (ATU)-Software aktualisieren, wenn die Codiervorrichtung das Problem nicht beheben kann.
ATU wird deaktiviert.	Drehsperrvorrichtung zu stramm, wodurch ATU nicht richtig an der Lenkwelle ausgerichtet wird.	ATU so positionieren, dass es leicht an der Lenkwelle gleitet; anschließend die Drehsperrvorrichtung einstellen.
	Lenktempo an einer Maschine mit hohem Lenkwiderstand zu hoch.	Lenktempo verringern (nur ATU 100).
	Spiel oder Drehung in Lenksäule.	Distanzscheiben einsetzen, um Spiel in Lenksäule zu beseitigen.
	Nach dem Einbau von ATU lässt sich Lenkrad schwer drehen.	Lenkwelle an der Stelle schmieren, an der sie durch die Säule geführt wird.
	Instabile Stromquelle.	Stromanschlüsse prüfen.
	Falscher Lenkasymmetriewert eingegeben.	Sicherstellen, dass Lenkasymmetrie richtig eingestellt ist.
ATU beim Einfahren in die Spur instabil.	Erfassungsempfindlichkeit zu hoch.	Erfassungsempfindlichkeit verringern.
Es dauert zu lange, bis ATU in die nächste Spur einfährt.	Erfassungsempfindlichkeit zu niedrig.	Erfassungsempfindlichkeit erhöhen.
ATU-Leistung ist unbefriedigend.	StarFire™-Höhe oder -Abstand nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Richtigen Wert für StarFire™-Höhe und -Abstand eingeben.
	StarFire™-Empfänger befindet sich nicht vor oder auf gleicher Ebene mit starrer Achse (bzw. auf gleicher Ebene mit oder hinter bei Traktoren mit Knickgelenk).	StarFire™ vor oder auf gleicher Ebene mit starrer Achse anordnen (bzw. auf gleicher Ebene mit oder hinter bei knickgelenkten Traktoren).
	Linienempfindlichkeiten fehlerhaft.	Linienempfindlichkeiten optimieren. (Siehe Optimierung der Leistung von AutoTrac™ Universal.)
	Anbauposition des StarFire™-Empfängers ist unter Einstellungen anders als die tatsächliche Anbauposition.	Die Anbauposition des Geländekompensationsmoduls (TCM) auf der Seite zur Einstellung des Empfängers auf die physische Anbauposition des StarFire™-Empfängers einstellen.

Störung	Ursache	Abhilfe
ATU wird nicht aktiviert oder wiederaufgenommen.	ATU hat die Richtung nicht richtig ermittelt.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1.6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45 Grad in eine Richtung drehen.
	Spiel oder Drehung in Lenksäule.	Distanzscheiben einsetzen, um das Spiel in der Lenksäule zu entfernen.
	Lockerer Boden.	Zusatzgewicht hinzufügen.
	ATU-Einstellungen sind falsch.	ATU-Einstellungen ändern.
	ATU-Maschinentyp ist falsch.	Richtigen Maschinentyp in den ATU-Einstellungen auswählen.
	Maschine mit symmetrischer Lenkung hat falsche Einstellung für asymmetrische Lenkung.	Asymmetrische Lenkung auf 100 einstellen.
	Abgenutzte Komponenten, z. B. Lenkkomponenten, Gestänge und Spurstangenenden.	Abgenutzte Komponenten ersetzen.
	Stopp-Code aufgetreten.	Stopp-Code-Liste einsehen, um das Problem ausfindig zu machen.
	Wiederaufnahmeschalter ausgefallen. Status des Wiederaufnahmeschalters auf den Seiten für Diagnoseauslesedaten ändert sich nicht in EIN, wenn der Schalter gedrückt wird.	Zum Ersetzen des Schalters an den John Deere-Händler wenden.
	System kann ATU am CAN-Bus nicht erkennen.	Sicherstellen, dass ATU am GreenStar™-Kabelbaum angeschlossen ist und mit Strom versorgt wird.
ATU-Einstellungen erscheinen nicht auf dem Display.		Auf defekte Sicherungen im ATU-Kabelbaum prüfen.
	Richtung kann nicht bestimmt werden.	Empfänger-, ATU- und Display-Software aktualisieren.
	Alte Geländekompen-sationsmodul-Software.	Den Empfang der Differenzialkorrek-tursignale sicherstellen.
	Kein Signal zur Differentialkorrektur.	Den Empfang der Signale sicherstellen.
ATU entfernt sich von der Linie.	Kein GPS.	Den Empfang der Signale sicherstellen.
	ATU hat die Richtung nicht richtig ermittelt.	Mit einer Geschwindigkeit von über 1.6 km/h (1 mph) vorwärtsfahren und das Lenkrad um mehr als 45 Grad in eine Richtung drehen.
	Maschine mit symmetrischer Lenkung hat falsche Einstellung für asymmetrische Lenkung.	Asymmetrische Lenkung auf 100 einstellen.

Störung	Ursache	Abhilfe
ATU ist nach einer Wendung im Vorgewende nicht auf der Linie.	Maschine mit symmetrischer Lenkung hat falsche Einstellung für asymmetrische Lenkung.	Asymmetrische Lenkung auf 100 einstellen. ATU-Software aktualisieren.
	Maschine mit asymmetrischer Lenkung hat falsche Einstellung für asymmetrische Lenkung.	Asymmetrische Einstellung ist im Dokument der Maschinenplattform zu finden.
	Messung der ATU-Codiervorrichtung ist falsch.	Die Codiervorrichtung muss sich zwischen +500 und -500 befinden, wenn die Vorderräder geradeaus weisen. Mit geradeaus weisenden Rädern nach vorne fahren, bis sich die Codiervorrichtung im zulässigen Bereich befindet.
<i>AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company</i> <i>StarFire ist eine Marke von Deere & Company</i> <i>GreenStar ist eine Marke von Deere & Company</i>		
HC94949,0000A0D -29-31AUG16-3/3		

Deaktivierung und Aktivierung der Schwellwerte AutoTrac™ wird deaktiviert oder wird nicht aktiviert, wenn die folgenden Vorwärtsgeschwindigkeiten überschritten werden: • Traktor – 30 km/h (18,6 mph) • Spritze - 37 km/h (23 mph) • Mähdrescher – 22 km/h (13,6 mph) • Schwadleger – 26,1 km/h (16.2 mph) AutoTrac™ wird deaktiviert, wenn: • die Fahrzeuggeschwindigkeit länger als 15 Sekunden auf weniger als 0,5 km/h (0.3 mph) verringert wird. <i>AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company</i>	• die Schaltfläche Lenkung EIN und AUS umgeschaltet wird, bis "Lenkung AUS" unter der Registerkarte "Lenksystemansicht" angezeigt wird. • die Arbeitskraft länger als 7 Sekunden den Sitz verlässt (bei Verwendung des Sitzschalters) oder 7 Minuten lang keine Aktivität vom Fahreranwesenheitsmonitor erfasst wird. • die Maschine länger als 45 Sekunden lang im Rückwärtsgang betrieben wird. • sich die Maschine nicht innerhalb von 45 Grad der gewünschten Spur befindet.
HC94949,000073A -29-06FEB15-1/1	

Stopp-Codes – AutoTrac™ Universal

Alarmtext	Fehlerzustand/Fehlerbeschreibung
ATU-Temperatur	AutoTrac™ Universal (ATU)-Temperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Betriebsbereich liegt zwischen -35 und 100 °C. Den Betrieb einstellen und warten, bis der Temperaturwert sich im gültigen Wertebereich befindet. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie ihren John Deere Händler.
Linie wird erfasst	ATU ist aktiv und befindet sich im Linienfassungs-Modus.
AutoTrac™ nicht aktiviert	ATU ist zur Freigabe bereit. Zur Freigabe Lenksymbol drücken.
Spurrichtungsfehler zu groß	Der Spurrichtungsfehler ist außerhalb des gültigen Wertebereichs.
Ungültige Displaymeldungen	Richtige Display-Einstellungen (primäres Display und Zusatzdisplay) sicherstellen.
Ungültige Displayeinstellungen	Parallel Tracking™-Parameter sind nicht eingestellt.
Ungültiger Gang	Inkompatibler Gang ausgewählt.
Ungültiges GPS-Signal	Verlust der Doppelfrequenz des globalen Positionierungssystems (GPS).
Ungültiger SSU-Aktivierungscode	Aktivierungscode ist falsch.
Ungültige SSU-Spannung	Spannung der Steuereinheit für Lenkung (SSU) ist nicht stabil.
Keine AutoTrac™-Aktivierung	StellarSupport.com aufrufen und einen Aktivierungscode für ATU-Betrieb des GreenStar™-Displays beschaffen.
Keine TCM-Korrekturen	Geländekompensationsmodul (TCM) einbauen und freigeben.
Spurabweichung zu groß	Spurabweichung liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.
Nicht auf dem Sitz	Fahreranwesenheitsschalter ist offen oder Arbeitskraft ist nicht auf dem Sitz.
Fehler Wiederaufnahmeschalter	SSU empfängt fehlerhafte Daten vom Wiederaufnahmeschalter.
Zeitablauf bei Rückwärtsfahrt	ATU wurde länger als 45 Sekunden lang im Rückwärtsgang betrieben.
Scharfe Kurve	Der Konturpfad ist zu eng. Das Lenkrad kann nicht schnell genug bewegt werden, um dieser Kontur zu folgen.
Geschwindigkeit zu hoch	Geschwindigkeit der Maschine liegt nicht innerhalb der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsgrenze für AutoTrac™-Aktivierung oder -Deaktivierung.
Geschwindigkeit zu niedrig	Geschwindigkeit der Maschine liegt nicht innerhalb der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsgrenze für AutoTrac™-Aktivierung oder -Deaktivierung.
SSU im Diagnosemodus	Das ATU-Steuermodul ist im Diagnosemodus. Diagnosemodus abschließen, bevor AutoTrac™-Aktivierung versucht wird.
Lenkrad bewegt	Durch manuelles Drehen des Lenkrads wird AutoTrac™ deaktiviert.
Spurnummer geändert	Lenksystem wurde auf andere Lenksystemlinie geschaltet.
Spurfahren auf Linie	ATU ist aktiv und hat Linie erfasst.
Fahrzeug fährt nicht in Vorwärtsrichtung	Maschine fährt nicht in richtige Richtung.
Unbekannte Richtung	SSU-Richtung wurde nicht bestimmt.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
 Parallel Tracking ist eine Marke von Deere & Company
 GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000618 -29-17DEC14-1/1

Warnungen und Informationen des Lenksystems – AutoTrac™ Universal

Warnungen	
Alarmtext	Fehlerzustand/Fehlerbeschreibung
SSU-Kommunikationsfehler	Keine Kommunikation mit Lenksystemsteuereinheit (SSU) der Maschine. Maschine auf Diagnosecodes prüfen und John Deere-Händler kontaktieren. <i>HINWEIS: Es ist normal, dass Kommunikation während Neuprogrammierung unterbrochen wird. Stromversorgung während Neuprogrammierung nicht unterbrechen.</i>
Wendevorhersage eingeschaltet	Wendevorhersage ist EINGESCHALTET. Zum AUSSCHALTEN Kontrollkästchen verwenden.
AutoTrac™ deaktiviert	AutoTrac™-System wird deaktiviert, wenn die Arbeitskraft länger als 5 Sekunden nicht auf dem Sitz ist.
Automatisches Lenksystem erfasst	Die Aktivierung eines Lenksystems auf Straßen kann den Verlust der Beherrschung des Fahrzeugs bewirken. Zur Verhütung schwerer oder tödlicher Verletzungen das Lenksystem im Straßenverkehr deaktivieren.
PC-Kartenproblem	PC-Karte bei geschlossener Tür einstecken, um GreenStar™ 2-Display 2600 zu verwenden.
Keine Einstellungsdaten!	Setup-Daten für die GreenStar™-Anwendung wurden nicht auf der PC-Karte gefunden. GreenStar™-Anwendung ist erst dann verfügbar, wenn eine PC-Karte mit den Setup-Daten in das GS2-Display 2600 eingesteckt wird.
AutoTrac™-SSU-Software inkompatibel	Zur SSU-Aktualisierung an den John Deere-Händler wenden.
Kommunikationsfehler	Kommunikationsproblem mit Steuereinheit. Anschlüsse an Steuereinheit prüfen.
GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger überprüfen.
Spurfahren ungenau	GPS-Empfänger muss auf eine Ausgaberate von 5 Hz eingestellt sein. Einstellungen am GPS-Empfänger bestätigen und Ausgaberate auf 5 Hz ändern.
Ungültige Vermessung	Es wurde eine ungültige Vermessung aufgezeichnet. Entweder mit der Aufzeichnung fortfahren oder die aktuelle Vermessung löschen und mit einer neuen Aufzeichnung beginnen.
Aktivierungsfehler	Ungültiger Aktivierungscode. Aktivierungscode bitte erneut eingeben.
Ungültiger Filter	Nicht alle Felder wurden ausgefüllt, die gemäß dem ausgewählten Gesamtwertetyp ausgewählt werden müssen.
Marker derselben Auswahl	Marker mit demselben Namen und Modus sind ausgewählt.
Name bereits vorhanden	Der eingegebene Name ist in dieser Liste bereits vorhanden. Einen neuen Namen eingeben.

INFO	
Alarmtext	Fehlerzustand/Fehlerbeschreibung
GPS-Kommunikationsproblem	Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger prüfen und Vorgang nochmals durchführen.
Konturspeicher voll	Intern verfügbarer Speicher für Kontur ist voll. Daten müssen gelöscht werden, um Konturvorgang fortzusetzen.
AutoTrac™ deaktiviert	AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht mit der aktuellen StarFire™-Software. Zum Betrieb von AutoTrac™ die StarFire™-Software aktualisieren.
AutoTrac™ deaktiviert	AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht, während SF2- oder SF3-Korrekturen eingeschaltet sind. SF2- oder SF3-Korrekturen ausschalten, um AutoTrac™ zu betreiben.
Lizenzproblem	Keine Lizenz für den ausgewählten Tracking-Modus verfügbar. Der vorherige Tracking-Modus wird ausgewählt.
Name doppelt	Name bereits vorhanden. Anderen Namen auswählen.
Konturaufnahme	Konturaufnahme läuft. Vorgang kann nicht durchgeführt werden, bis Aufnahme ausgeschaltet wird.
Problem mit Kreisdefinition	Bei der Definition des Kreises ist ein interner Fehler aufgetreten. Kreis neu definieren.
Problem mit Kreisdefinition	Kommunikation mit GPS-Empfänger wurde während Kreisdefinition unterbrochen. Kreis erneut definieren, nachdem die Kommunikation wiederhergestellt wurde.
Problem mit Kreisdefinition	Mittelpunkt ist zu weit entfernt. Einen anderen Mittelpunkt auswählen.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie ist ein interner Fehler aufgetreten. A-B-Linie neu definieren.
Problem mit A-B-Liniendefinition	Bei der Definition der A-B-Linie kam es zum Zeitablauf. A-B-Linie neu definieren.

Störungssuche

Problem mit A-B-Liniendefinition	Abstand der Punkte A und B der A-B-Linie ist zu gering. Vorgang nochmals durchführen.
GPS-Ausfall, während Vermessung aufgezeichnet wurde	GPS fiel aus, während Vermessung aufgezeichnet wurde. Punktaufzeichnung wird fortgesetzt, wenn GPS-Signal wieder vorhanden ist. Dies kann zu einer ungenauen Vermessung führen.
PC-Karte voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
PC-Karte zu 90 % voll	PC-Karte entladen und bereinigen oder neue einstecken.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder Daten auf USB-Stick entladen.
Unzureichender Speicherplatz	Wenig Speicher für Kontur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder Daten auf USB-Stick entladen.
Kein Speicher	Kein Speicher für gerade Spur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder Daten auf USB-Stick entladen.
Kein Speicher	Kein Speicher für Kreisspur verfügbar. PC-Karte entladen und bereinigen oder Daten auf USB-Stick entladen.
Problem mit Kreisdefinition	Der Abstand zwischen Maschine und Mittelpunkt ist größer als 1.6 km (1 mi.). Einen anderen Mittelpunkt auswählen oder einen anderen Kreis abfahren.
Alle Totale auf Null zurücksetzen	Sie haben sich entschlossen, alle Totale für den ausgewählten Filter auf Null zu setzen.
Falsches RS232-Steuereinheitsmodell ausgewählt	Falsches RS232-Steuereinheitsmodell ausgewählt. Bitte nachprüfen und Hersteller und Modellnummer erneut eingeben.
Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist nicht zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt.
Applikationskartenfehler	Steuereinheit ist zur Bearbeitung von Applikationskarten eingestellt. Es wurde keine Steuereinheit-Applikationskarte ausgewählt.
Applikationskartenfehler	Applikationskartenrate ist außerhalb des gültigen Wertebereichs der Steuereinheit.
Fehler der Steuereinheits-Maßeinheit	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer Einheiten.
Fehler der Steuereinheits-Maßeinheit	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung englischer (US)-Einheiten.
Fehler der Steuereinheits-Maßeinheit	Steuereinheit funktioniert nur bei Verwendung metrischer oder englischer (US)-Einheiten.
Steuereinheits-Vorgangsfehler	Vorgang von Steuereinheit nicht unterstützt.
Applikationskarten-Warnhinweis	Eine außerhalb des Schlags liegende Applikationskartenrate wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	GPS-Signal wurde verloren. Die Applikationskartenrate für verlorenes GPS-Signal wird jetzt ausgebracht.
Applikationskarten-Warnhinweis	Applikationskarte von Steuereinheit nicht unterstützt.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A06 -29-30AUG16-2/2

Diagnosecode-Warnungen des Spurführungssystems

Alarmtext	Fehlerzustand/Fehlerbeschreibung
Die Arbeitskraft ist für das Führen der Maschine verantwortlich. AutoTrac muss im Straßenverkehr AUS sein!	Wird bei Inbetriebnahme angezeigt, wenn eine Lenksteinereinheit (SSU) erfasst wird und AutoTrac™ auf dem Display aktiviert ist (erfordert AutoTrac™-fähige SSU).
Keine Kommunikation mit Fahrzeug-Lenksteinereinheit (SSU). Fahrzeug auf Diagnosecodes prüfen und John Deere-Händler kontaktieren.	Länger als 1 Sekunde dauernder Verlust der SSU-Kommunikation.
Lücke im Spurführungssystempfad	Höchstens 5 Sekunden von einer Lücke in den Konturdaten entfernt.
Scharfe Kurve nahe	Höchstens 5 Sekunden von einer Kurve mit mehr als 30° zwischen aufeinanderfolgenden Segmenten entfernt.
Vorgewendewarnung ist EINGESCHALTET. Zum AUSSCHALTEN das Kontrollkästchen deaktivieren.	Der Fahrer verlässt länger als 7 Sekunden den Sitz, während ein Spurfahrmodus, der Vorgewendewarnung unterstützt, aktiv ist und Vorgewendewarnung ist eingeschaltet (erfordert gültige SSU, AutoTrac™-Aktivierung und Sitzschalter).
AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht, während SF2- oder SF3-Korrekturen eingeschaltet sind. SF2- oder SF3-Korrekturen ausschalten, um AutoTrac™ zu betreiben.	AutoTrac™ SF1-Aktivierung bei eingeschalteten SF2- oder SF3-Korrekturen.
AutoTrac™ SF1-Lizenz funktioniert nicht mit aktueller StarFire™-Software. Zum Betrieb von AutoTrac™ die StarFire™-Software aktualisieren.	AutoTrac™ SF1-Aktivierung mit alter StarFire™-Software.
Keine Lizenz für den ausgewählten Tracking-Modus verfügbar. Standardmäßig wird in den vorherigen Tracking-Modus umgeschaltet.	Die Arbeitskraft versucht, in einen Tracking-Modus umzuschalten, für den keine gültige Lizenz verfügbar ist.
Keine Kommunikation mit GPS-Empfänger. Verbindung zum GPS-Empfänger prüfen und Vorgang nochmals durchführen.	Die Arbeitskraft versucht, einen Vorgang durchzuführen, der ein GPS-Signal erfordert (drückt Schaltflächen "A definieren", "B definieren", "Konturaufnahme" oder "Kreisspuraufnahme").
Kommunikation mit GPS-Empfänger wurde während Kreisdefinition unterbrochen. Kreis erneut definieren, nachdem GPS-Kommunikation wiederhergestellt wurde.	Das GPS-Signal geht während der Definition eines Kreises mittels der Fahrmethode verloren.
Abstand der Punkte A und B der A-B-Linie ist zu gering. Der Abstand zwischen den Punkten A und B muss 10 m (30 ft) betragen. Vorgang nochmals durchführen.	Die Arbeitskraft gibt Punkte A oder B ein, die zu nahe beieinander liegen, während eine A-B-Linie definiert wird (kann bei Verwendung der Methoden A+B sowie Breite und Länge vorkommen).
Der Abstand zwischen Maschine und Mittelpunkt ist größer als 1,6 km (1 mi.). Einen anderen Mittelpunkt auswählen oder einen anderen Kreis abfahren.	Der Fahrer definiert einen Kreis, dessen Mittelpunkt mehr als 1,6 km (1 mi.) vom Maschinenstandort entfernt ist. Diese Warnmeldung kann auch vorkommen, falls die Arbeitskraft einen Kreis auswählt, dessen Mittelpunkt weit weg ist.
Bei der Definition der A-B-Linie kam es zum Zeitablauf. A-B-Linie neu definieren.	Der Fahrer hat während der Definition der A-B-Linie nicht die minimale Auto-B-Entfernung innerhalb von 45 s erreicht.
Konturaufnahme läuft. Vorgang kann nicht durchgeführt werden, bis Konturaufnahme ausgeschaltet wird.	Die Arbeitskraft versucht, den Tracking-Modus zu ändern, während im Konturmodus aufgenommen wird.
Durch Löschen aller Verschiebungen werden die ursprünglichen Lenkspurstellen für den aktuellen Schlag wieder hergestellt. Sind Sie sicher, dass Sie weitermachen möchten?	Schaltfläche zum Löschen aller Verschiebungen drücken.
AutoTrac™ hat eine kompatible SSU-Version (Maschinen-Steuereinheit) erfasst. Den John Deere-Händler kontaktieren, um die neuesten Softwareaktualisierungen für die SSU zu erhalten, um AutoTrac™ betreiben zu können.	AutoTrac™-SSU-Software inkompatibel. AutoTrac™ deaktiviert (SSU-Beendigungscode).

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000A07 -29-30AUG16-1/1

ATU-Diagnosecodemeldungen GS3-Display 2630, GS2-Display 2600 und GS2-Display 2100

Unbekannte Fahrtrichtung

Das System konnte die Fahrtrichtung der Maschine nicht erfassen. Fahrtrichtung auswählen.

Wenn AutoTrac™ Universal nicht die Fahrtrichtung bestimmen kann, nachdem die Arbeitskraft die Lenkung

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

eingeschaltet hat, wird die Arbeitskraft durch eine Meldung aufgefordert, die Fahrtrichtung zu wählen.

SSU-Kommunikationsfehler

Keine Kommunikation mit Lenksystemsteuereinheit (SSU) der Maschine. Maschine auf Diagnosecodes prüfen und John Deere-Händler kontaktieren.

HC94949,0000719 -29-27JAN15-1/1

Warnhinweis-Seiten – ursprüngliches GreenStar™-Display

Warnhinweis-Seiten und Alarmer enthalten Meldungen, die die Arbeitskraft auf Funktionsprobleme aufmerksam machen. Jede Seite zeigt einen Diagnosecode (DTC) in der oberen rechten Ecke (A), eine Schlüsselwort-Meldung (B) und eine Textmeldung (C) an (siehe Diagnosecodeliste für bestimmte Funktionsprobleme und die empfohlenen Abhilfemaßnahmen).

Jeder Diagnosecode hat eine Priorität. Die Priorität des Diagnosecodes wird durch ein entsprechendes Symbol angezeigt:

- Symbol (D) bezieht sich auf ganzzeitige Stoppmeldungen. Eine ganzzeitige Stoppmeldung übersteuert jeden anderen aktuellen Bildschirm. Ein akustischer Alarm ertönt mit größter Intensität.

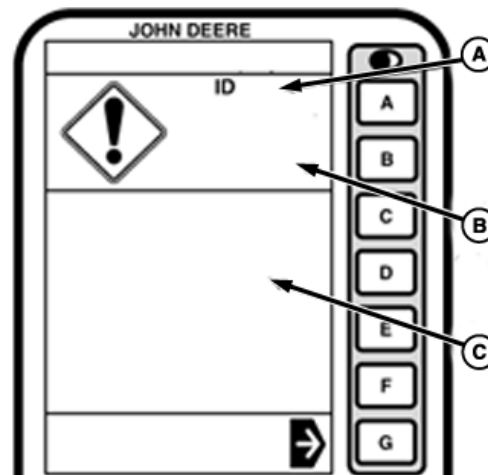
HINWEIS: Wenn die Stoppseite erscheint, muss der Fehler behoben werden, bevor die Arbeit fortgesetzt wird. Bei diesem Warnhinweis sind die Schaltflächen "Ausführen", "Einstellungen" und "Info" nicht aktiv.

- Symbol (E) bezieht sich auf ganzzeitige Warnmeldungen. Warnmeldungen werden im unteren Abschnitt der Hauptbedienseiten oder als ganzzeitige Warnhinweise angezeigt, wenn sich das Display nicht auf einer Hauptbedienseite befindet.

HINWEIS: Bei diesem Warnhinweis sind die Schaltflächen "Ausführen", "Einstellungen" und "Info" nicht aktiv.

Wenn beim Auftreten einer ganzseitigen Stoppmeldung gerade eine Warn- oder Informationsmeldung angezeigt wird, wird diese Meldung unterbrochen und das Warnsignal für ganzseitige Stoppmeldung ertönt.

HINWEIS: Wenn eine Warnmeldung erscheint, sollte der Fehler behoben werden, bevor die Arbeit fortgesetzt wird.



Ursprüngliches GreenStar™-Display



Symbole für Warnhinweiseiten

A—Diagnosecode (DTC)
B—Schlüsselwort-Meldung
C—Textmeldung

D—Symbol für ganzzeitige Stoppmeldungen
E—Symbol für ganzzeitige Warnmeldungen
F—Symbol für ganzzeitige Informationsmeldungen

- Symbol (F) bezieht sich auf ganzzeitige Informationsmeldungen.

HC94949,0000742 -29-06FEB15-1/1

Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display

Diagnosecode	Fehlerangabe	Erläuternder Text	Beschreibung oder Ursache	Bemerkung
100	PC Karte Fehler	PC Datenkarte Fehler. Ein Fehler wurde festgestellt. Fehlercode ist 02-02-00. Bitte PC-Karte prüfen.	Problem an PC Datenkarte oder KeyCard	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 100 erneut, Händler kontaktieren
155	PC Karte Warnung	KeyCard wurde entfernt. Bitte KeyCard erneut einstecken.	Kartierungsrechner greift nicht auf KeyCard zu	Prüfen, ob KeyCard richtig eingesteckt ist
200	CAN-Bus-Problem	Die folgenden Geräte kommunizieren nicht mehr mit dem Display. Das/Die angegebenen Gerät(e) und die CAN-Bus-Verkabelung prüfen.	Kommunikationsproblem zwischen dem Display und einem oder mehreren anderen Geräten.	Kontakt mit dem Vertriebspartner aufnehmen
201	CAN-Bus-Problem	Zwei Geräte fordern denselben RUN-Bildschirmabschnitt an. RUN Page Konfiguration zur Konflikt-Behebung durchführen.	Display Konflikt.	KONFIG RUN SEITEN ausführen
210	CAN-Bus-Problem	Zu viele Geräte versuchen mit dem Display zu kommunizieren. Ein oder mehr Geräte entfernen.	Versuch, mehr als 8 Geräte an CAN-Bus anzumelden.	Nicht benötigtes Gerät entfernen
211	CAN-Bus-Problem	CAN-Bus-Kommunikation überlastet. Display zurücksetzen oder Stromversorgung aus- und wieder einschalten.	Displaytasten zu schnell gedrückt.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten
213	Interner Fehler	Es ist ein Fehler im internen Displayspeicher aufgetreten.	Internes Problem im Display.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 213 erneut, Display austauschen.
230	Display-Adressänderung	Sie ändern die Adresse des Displays. Eine falsche Einstellung führt zur Unterbrechung der Kommunikation mit den Anbaugeräten.	Adressänderung eines Geräts.	Sicherstellen, dass Display auf PRIMÄRE Displayadresse eingestellt ist
232	CAN-Bus-Problem	Kein primäres GreenStar™-Display erfasst. Alle Systeme benötigen einen primären Monitor.	Falsche Displayadresse verwendet (d. h. ZUSATZ-DISPLAY 1).	Display auf PRIMÄRE Displayadresse einstellen
233	Problem bei Sprachauswahl	Folgende Geräte unterstützen die gewählte Sprache nicht. Sie arbeiten mit der vorherigen Sprache weiter.	Das System zeigt an, welche Komponente(n) die gewählte Sprache nicht geladen haben.	Alle benötigten Sprachen in jede Komponente des Systems laden, dann gewünschte Systemsprache wählen
259	KeyCard-Warnung	Produkt-Neuprogrammierungsfehler. Eine PRP-Datei in einer BIN-Datei fehlt auf der Karte.	Programmierungsfehler bei der Umprogrammierung von Parallel Tracking zur Ertragskartierung mit Hilfe der Sequenz SETUP/KeyCard/ERTRAGSKARTIERUNG.	Sequenz INFO/KeyCard/PROGRAMMIERUNG verwenden, um das System auf Ertragskartierung umzuprogrammieren
301	Warnung	StarFire™-Netzwerkproblem. Bitte warten Sie.	Empfänger erhält keine Korrektursignale aus dem StarFire-Netzwerk.	Kontakt mit dem Vertriebspartner aufnehmen
302	Warnung	Kein Empfang auf Ausweichfrequenz.	Der Empfänger erhält kein Differentialsignal	Auf Standardfrequenz umschalten
303	Warnung	GPS-Korrekturlizenz ist abgelaufen.	Lizenz erneuern	Lizenz erneuern oder Freiperioden verwenden, falls verfügbar
304	Warnung	Korrigierte GPS-Position ist nicht verfügbar.	Differentialkorrektur nicht vorhanden	Warten, bis Differentialkorrektur wieder empfangen wird
305	Warnung	GPS-Position ist nicht verfügbar.	Signalverlust	Warten, bis Signal wieder empfangen wird
306	Warnung	StarFire™-GPS-Software aktualisieren. Bitte warten Sie.	Ladeprozess für neue StarFire-Software	Warten, bis Programmierung abgeschlossen ist

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company
StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000057E -29-19NOV14-1/1

Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display

Diagno- secode	Problem	Beschreibung oder Ursache	Bemerkung
20	Gerät nicht angeschlossen.	Ein vorher angemeldetes Gerät wurde vom CAN-Bus getrennt.	Prüfen, ob alle Komponenten richtig angeschlossen sind.
21	Display Konflikt.	Ein Gerät hat versucht, in einen RUN-Page-Bereich zu schreiben, der ihm vorher nicht zugeordnet war.	Konfiguration der RUN Pages durchführen
30	Zu viele Geräte am CAN-Bus.	Versuch, mehr als 8 Anbaugeräte am CAN-Bus anzumelden.	Nicht benötigte Geräte abnehmen.
31	Display überlastet.	Displaytasten zu schnell gedrückt.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
33	Speicherfehler.	Internes Problem im Display.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Erscheint dann Diagnosecode 33 erneut, Display austauschen.
40	Keine GPS-Kommunikation	Ausfall der Kommunikation mit GPS-Empfänger.	Verbindung mit GPS-Empfänger überprüfen. Kontakt mit dem Händler aufnehmen.
41	Kein GPS-Korrektursignal	Verlust des Differentialsignals.	An Händler wenden.
44	Keine KeyCard installiert	Keine KeyCard in Kartierungsrechner installiert	Eine KeyCard in den Kartierungsrechner einstecken.
45	1 Hz GPS-Betrieb	1 Hz GPS-Betrieb	
46	Kein GPS-Signal	GPS-Empfänger empfängt kein GPS-Signal.	Signal ist verlorengegangen oder GPS-Empfänger funktioniert nicht. Sicherstellen, dass der GPS-Empfänger nicht blockiert ist.
47	Display funktioniert nicht	Geräteadresse wurde geändert.	An Händler wenden.
48		Geräteadresse geändert	Geräteadresse auf Auto einstellen.
49		Keine primäre Displayadresse am CAN-Bus.	Primäre Display-Adresse einstellen.
50	Keine Kommunikation mit Lenksteinereinheit (SSU)	Ausfall der Kommunikation zwischen CCD und Lenksteinereinheit	An Händler wenden.
51		Überprüfung der Aufmerksamkeit der Arbeitskraft.	
52		Mehr als ein Display mit einer primären Adresse am Bus.	Display für paralleles Spurfahren auf Hilfsbetrieb einstellen.
53		Eine Zusatz-Display-Adresse hat aktive CCD erfasst. CCD ist nur am primären Display aktiv.	An den Händler wenden.
54		Automatisch erfasste Ebene stimmt nicht mit der von der Arbeitskraft gewählten CAN-Ebene überein.	CAN-Bus-Ebene des Displays auf Auto einstellen.
60	FLASH-Löschen fehlgeschlagen.	Konturspeicher konnte nicht gelöscht werden	An den Händler wenden.
61	FLASH-Schreiben fehlgeschlagen	Es konnte nicht in den Konturspeicher geschrieben werden	An den Händler wenden.
110	CAN-BUS-Problem.	Kommunikationsproblem mit CAN-Bus.	CAN-Bus-Kabelbaum und -Abschlusswiderstände überprüfen. Kontakt mit dem Händler aufnehmen.
111	CCD Bus Problem.	Fehler in CCD Bus-Hardware oder -Verkabelung.	CCD-Verkabelung zwischen Digitaltachometer und Display prüfen. Kontakt mit dem Vertriebspartner aufnehmen
112	Displaykonflikt RUN Page Kal.	Zwei oder mehr Geräte beanspruchen gleichen Bildschirmbereich.	Konfiguration der RUN Pages durchführen
115	CAN-Bus-Adressenkonflikt	Zwei oder mehr Geräte beanspruchen dieselbe CAN-Adresse.	An den Händler wenden.
126	AutoTrac™ deaktiviert.	Verwendung einer Version des Mobilrechner-Anwendungs-codes, die kein sicheres CAN verwendet.	An den Händler wenden.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000057F -29-19NOV14-1/1

Ursprüngliches GreenStar™-Display

Störung	Ursache	Abhilfe
Auf dem Bildschirm erscheint keine Anzeige.	Keine Stromzufuhr.	Verkabelung des Bildschirms prüfen.
	Kontrast verstellt oder unzulängliche Hintergrundbeleuchtung.	Kontrast einstellen. Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern.
Akustischer Alarm funktioniert nicht.	Möglicherweise fehlgeschlagener Alarm.	Den John Deere Händler aufsuchen.
Bildschirm bleibt auf einer Seite hängen.	Kommunikationsproblem.	Zündschalter aus- und einschalten.
Doppeldisplay funktioniert nicht einwandfrei.	Falsche Display-Adresse.	Sicherstellen, dass das Display für Parallel Tracking auf Zusatz-Display 1 und das Haupt-Display auf Primär-Display eingestellt ist.
		Wenn nur ein Display verwendet wird, sicherstellen, dass Adresse auf Primär-Display eingestellt ist.
Parallel Tracking-System ist zu langsam.	Falsche Aktualisierungsrate.	Sicherstellen, dass Empfänger auf 5 Hz eingestellt ist.
Display funktioniert nicht einwandfrei.	Falsche Display-Software.	Den John Deere-Händler aufsuchen, um den Display-Aktualisierungssatz PF90091 zu erhalten.

HC94949,0000580 -29-07AUG14-1/1

Mobile Processor – ursprüngliches GreenStar™-Display

Störung	Ursache	Abhilfe
KeyCard passt nicht in Steckplatz.	KeyCard ist falsch herum.	Pfeil auf KeyCard auf eine Linie mit Pfeil auf Kartierungsrechner bringen.
System bleibt während Neuprogrammierung hängen.	Falsche Nachricht vom Display.	Zündschalter in Aus-Stellung. Kabelbaum von Kartierungsrechner abnehmen. Zündschalter einschalten und Kartierungsrechner wieder an Kabelbaum anschließen.
		Umprogrammierung wird fortgesetzt.

HC94949,0000581 -29-29OCT14-1/1

Positionsempfänger – ursprüngliches GreenStar™-Display

Störung

Kein Signal zur Differentialkorrektur.

Ursache

Differential-Lizenz ist abgelaufen.

Störungen, verursacht durch Funkgerät.

Abhilfe

An GreenStar™-Softwarekundendienst wenden.

Die neueste Softwareversion kann unter www.stellarsupport.com heruntergeladen oder vom John Deere-Händler bezogen werden.

Die Antenne des Funkgerätes muss mindestens 2 m (6.5 ft.) Abstand vom GPS-Empfänger haben.

GreenStar ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000582 -29-14AUG14-1/1

Diagnosecodes – ursprüngliches GreenStar™-Display

WICHTIG: Um zu bestimmen, ob Fehlercodezustände weiterhin aktiv sind, sämtliche Fehlercodes manuell löschen und feststellen, ob irgendein Fehlercode erneut erscheint.

Gespeicherte Fehlercodes zeigen an, dass ein Problem erfasst wurde. Gespeicherte Diagnosecodes bleiben im Speicher, bis sie von der Arbeitskraft gelöscht werden. Es ist möglich, dass der Fehlerzustand nicht mehr aktiv ist.

Fehlercode	Bezeichnung	Problem	Lösung
956.16	Rollwinkelsensor außerhalb des zulässigen Bereichs	Interner Rollwinkelsensor liegt außerhalb des normalen Betriebsbereichs. Geländekompensationsmodul (TCM) kann Position für Rollwinkel nicht korrigieren.	Den John Deere Händler aufsuchen.
2028.12	Keine StarFire™-Kommunikation	TCM kann nicht mit Empfänger kommunizieren	TCM-Kabelbaum prüfen, um ordnungsgemäßen Anschluss zwischen Empfänger und TCM sicherzustellen. CAN-Spannungen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
2146.13	Geländekompensationsmodul nicht kalibriert	Geländekompensationsmodul wurde nicht für diese Maschine kalibriert. Weiter mit Bildschirm SETUP - TCM, um Kalibrierung durchzuführen.	Siehe KALIBRIERUNG im Abschnitt TCM oder StarFire™ iTC.
2146.14	Temperatursensor außerhalb des zulässigen Bereichs	Interner Temperatursensor liegt außerhalb des normalen Betriebsbereichs.	Den John Deere Händler aufsuchen.
523309.16	Gierwinkelsensor außerhalb des zulässigen Bereichs	Interner Gierwinkelsensor liegt außerhalb des normalen Betriebsbereichs. Geländekompensationsmodul kann Geländeänderungen nicht kompensieren.	Den John Deere Händler aufsuchen.
523309.7	Gierwinkelsensor reagiert nicht	Interner Gierwinkelsensor reagiert nicht. Geländekompensationsmodul kann Geländeänderungen nicht kompensieren.	Den John Deere Händler aufsuchen.
523319.18	Niedrige geschaltete Spannung	TCM hat niedrige Spannung an der durch den Zündschlüssel geschalteten Stromversorgung erfasst.	Geschaltete Batteriespannung, Massepunkte und Kabelbaum prüfen. Händler aufsuchen, wenn Problem weiter besteht.
523572.31	Unsichere Abschaltung - Parameter nicht gespeichert	TCM konnte keine Einstellungsänderungen speichern, als der Zündschlüssel auf AUS gedreht wurde. Um Änderungen zu speichern, muss ungeschaltete Batteriespannung vorhanden sein, nachdem der Zündschlüssel in die Stellung AUS gedreht wurde.	Bei ausgeschaltetem Zündschalter die ungeschaltete Batteriespannung am TCM prüfen. Kabelbaum prüfen. Wenden Sie sich an Ihren John Deere-Händler.
523441.31	Keine Einstellung für StarFire™-Höhe	Für diese Maschine wurde keine Einstellung für StarFire™-Höhe eingegeben. Weiter mit Bildschirm SETUP - TCM.	Siehe HÖHE im Abschnitt TCM oder StarFire™ iTC.
523773.3	StarFire™-CAN-Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs	StarFire™-CAN-Hochpegelspannung liegt oberhalb des zulässigen Bereichs.	TCM-Kabelbaum prüfen, um ordnungsgemäßen Anschluss zwischen Empfänger und TCM sicherzustellen. CAN-StarFire™-Spannungen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
523773.4	StarFire™-CAN-Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs	StarFire™-CAN-Hochpegelspannung liegt unterhalb des zulässigen Bereichs.	TCM-Kabelbaum prüfen, um ordnungsgemäßen Anschluss zwischen Empfänger und TCM sicherzustellen. CAN-Spannungen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.

Störungssuche

Fehlercode	Bezeichnung	Problem	Lösung
523774.3	StarFire™-CAN-Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs	StarFire™-CAN-Niedrigpegelspannung liegt oberhalb des zulässigen Bereichs.	TCM-Kabelbaum prüfen, um ordnungsgemäßen Anschluss zwischen Empfänger und TCM sicherzustellen. CAN-Spannungen prüfen. Kontakt mit dem Händler aufnehmen.
523774.4	StarFire™-CAN-Spannung außerhalb des zulässigen Bereichs	StarFire™-CAN-Niedrigpegelspannung liegt unterhalb des zulässigen Bereichs.	TCM-Kabelbaum prüfen, um ordnungsgemäßen Anschluss zwischen Empfänger und TCM sicherzustellen. CAN-Spannung prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
523572.31	Unsichere Abschaltung - Parameter nicht gespeichert	TCM konnte keine Einstellungsänderungen speichern, als der Zündschlüssel auf AUS gedreht wurde. Um Änderungen zu speichern, muss ungeschaltete Batteriespannung vorhanden sein, nachdem der Zündschlüssel in die Stellung AUS gedreht wurde.	Bei ausgeschaltetem Zündschalter die ungeschaltete Batteriespannung am TCM prüfen. Kabelbaum prüfen. Wenden Sie sich an Ihren John Deere-Händler.
523792.1	Keine ungeschaltete Spannung	TCM hat keine Spannung an der ungeschalteten Batterie-Stromversorgung erfasst. TCM kann keine Setup-Änderungen speichern, wenn der Zündschlüssel in die Stellung AUS gedreht wird.	Ungeschaltete Batteriespannung, Massepunkte und Sicherungen prüfen. Den John Deere Händler aufsuchen.
523792.18	Niedrige ungeschaltete Spannung	TCM hat niedrige Spannung an der ungeschalteten Batterie-Stromversorgung erfasst.	Ungeschaltete Batteriespannung, Massepunkte und Kabelbaum prüfen. Händler aufsuchen, wenn Problem weiter besteht.

StarFire ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,0000583 -29-20NOV14-2/2

Warnbildschirme – ursprüngliches GreenStar™-Display

Warnbildschirme

Die Warnbildschirme und Alarme zeigen dem Bediener Funktionsprobleme an.

HINWEIS: Wenn Warnbildschirme erscheinen, muss der Fehler behoben werden, bevor die Arbeit fortgesetzt wird.

Warnungen und Alarmsignale verhindern NICHT, dass die Maschine angelassen und betrieben wird oder dass Daten gespeichert werden.

Jeder Warnbildschirm zeigt eine bestimmte Betriebsstörung und die empfohlene Abhilfemaßnahme an.

Ganzseitige Warnbildschirme

HINWEIS: Die Tasten AUSFÜHREN, EINSTELLUNGEN und INFO sind nicht aktiv, während ein ganzseitiger Warnbildschirm angezeigt wird.

Eine ganzseitige Warnmeldung überschreibt jeden anderen aktuellen Bildschirm.

Der akustische Alarm ertönt mit größter Intensität. Falls eine Alarmmeldung mit ACHTUNGS- oder BERATENDER Funktion zu dem Zeitpunkt besteht, zu dem eine ganzseitige Warnmeldung ausgelöst wird, wird die erste Meldung unterbrochen und das akustische Warnsignal für die ganzseitige Warnmeldung ertönt.

Ganzseitige Alarmbildschirme

Achtungsmeldungen werden im unteren Teil der Hauptbedienbildschirme angezeigt oder als ganzseitige Bildschirme, wenn es sich nicht um einen Hauptbedienbildschirm handelt.

Störung	Ursache	Abhilfe
KeyCard-Fehlerwarnbildschirm.	Kartierungsrechner erkennt KeyCard in Steckplatz nicht.	Prüfen, ob die KeyCard richtig eingesteckt ist und die schwarze Auswurfaste hervorsteht.
Kommunikationsproblem-Warnbildschirm.	Datennetzwerk-Kommunikationsproblem.	Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John Deere-Händler verständigen.
Warnbildschirm "Programm nicht gefunden".	Programme werden auf KeyCard nicht gefunden.	Sicherstellen, dass die Programme im richtigen Verzeichnis auf der KeyCard abgelegt sind.
Bildschirm "Keine Kommunikation".	Kommunikationsproblem am Positionsempfänger.	Alle angezeigten Verbindungen prüfen. Stromversorgung aus- und wieder einschalten. Kann die Störung dadurch nicht behoben werden, den John Deere-Händler verständigen.
Batteriespannung niedrig.	Batteriespannung am Kartierungsrechner zu niedrig.	Batteriespannung prüfen. Sicherungen überprüfen. Nach Bedarf austauschen. Wenn die Störung weiterhin auftritt, den John Deere Händler aufsuchen.
Batteriespannung am Kartierungsrechner niedrig.	Batteriespannung zu niedrig.	Batteriespannung prüfen. Sicherungen überprüfen. Nach Bedarf austauschen.

Störungssuche

Störung

Ursache

Abhilfe

Prüfen Sie die Masse des Systems.

Wenn die Störung weiterhin auftritt,
den John Deere Händler aufsuchen.

HC94949,0000584 -29-20NOV14-2/2

Wartung

Prüfliste vor dem Erntejahr

- ☐ Betriebsanleitung auf manuals.deere.com abrufen oder an John Deere-Händler für herunterladbare Versionen wenden.
- ☐ Software aktualisieren. Die neueste Software ist unter www.StellarSupport.com erhältlich.
 - Anzeige
 - Empfänger
 - AutoTrac™ Universal
- ☐ Das Lenkgestänge und die Lenkkomponenten der Maschine auf Abnutzung prüfen. (Siehe Betriebsanleitung der Maschine.)
- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Steckverbinderstifte auf Abnutzung, Rückstände und Korrosion prüfen. Nach Bedarf reinigen und (oder) reparieren.
 - Empfänger
 - Anzeige
 - AutoTrac™ Universal
- ☐ Das Empfänger-Geländekompensationsmodul (TCM) kalibrieren.
- ☐ AutoTrac™ Universal betreiben und die erweiterten AutoTrac™-Einstellungen auf Grundlage der Schlagbedingungen anpassen.

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000052B -29-19DEC14-1/1

Prüfliste nach dem Erntejahr

- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Die Steckverbinderdichtungen und Verriegelungsmechanismen prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Steckverbinderstifte auf Abnutzung, Rückstände und Korrosion prüfen. Nach Bedarf reinigen und (oder) reparieren.
 - Empfänger
 - Anzeige
 - AutoTrac™ Universal

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000052C -29-19NOV14-1/1

Liste der täglichen Prüfungen

- ☐ Das Lenkgestänge und die Lenkkomponenten der Maschine auf Abnutzung prüfen. (Siehe Betriebsanleitung der Maschine.)
- ☐ Den Kabelbaum auf Abnutzung und Beschädigung in der Umgebung von Quetschstellen, Ecken, Kanten und Kabelbaum-Stützstellen prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Den Kabelbaum an den Steckverbindern auf Abnutzung an freiliegenden Drähten prüfen. Erforderliche Reparaturen durchführen.
- ☐ Die Befestigungsteile prüfen. Bei Bedarf nachziehen.
 - Empfänger
 - Anzeige
 - AutoTrac™ Universal-Drehsperrhalterung

AutoTrac ist eine Marke von Deere & Company

HC94949,000052D -29-19NOV14-1/1

Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
A		G	
Aktive Anbaugeräteleitung		Geländekompensationsmodul (TCM)	
GS2-Display	40-1	Anordnen der Maschine und Kalibrieren.....	60-16
Aktivierung		Kalibrierung	60-15
AutoTrac™-Steuergerät	70A-1	Genauigkeit von AutoTrac	30A-2
Anforderungen		GreenStar 2 1800 Display	
AutoTrac Universal	30A-2	Einstellungen	60-12
Anzeige.....	40-1	GreenStar 2 2600 Display	
Diagnosecodes	80-11	Einstellungen	60-10
Störungssuche	80-12	GreenStar 3 2630 Display	
AutoTrac		Einstellungen	60-8
Mähdrescher		GreenStar Display	
Inbetriebnahme-Bildschirm.....	60-7	Komponenten.....	40-1
AutoTrac Universal		GreenStar™ Display	
Anforderungen	30A-2	Softwareaktivierung	60-2
Konfiguration	60-1		
Stopp-Codes	80-5	I	
Störungssuche	80-2	Inbetriebnahme-Bildschirm	
System aktivieren.....	70A-4	AutoTrac	
System deaktivieren.....	70A-5	Mähdrescher	60-7
Wirkungsweise.....	30A-1	Informationen.....	80-6
AutoTrac™-Steuergerät			
Aktivierung	70A-1	K	
Deaktivierung	70A-1	Kalibrieren	
Status-Kreisdiagramm	30A-3	Geländekompensationsmodul (TCM)	60-15
System aktivieren.....	70A-2	Konfiguration	
Traktor		AutoTrac Universal	60-1
Bedingungen für die Aktivierung	70A-2		
D		L	
Deaktivierung		Lenkung	
AutoTrac™-Steuergerät	70A-1	Ein/Aus.....	30A-3
Diagnoseauslesedaten			
AutoTrac-Steuereinheit	80-1	M	
Diagnosecode-Popupfelder		Mähdrescher	
Spurführungssystemsoftware	80-8	AutoTrac	
Diagnosecodes	80-14	Inbetriebnahme-Bildschirm.....	60-7
Anzeige	80-11	Maschinenversätze.....	60-6
Parallel Tracking	80-10	Mobile Processor	
E		Störungssuche	80-12
Eingabe		P	
Maschine		Parallel Tracking	
Informationen	60-6	Diagnosecodes	80-10
Versätze	60-6	Prüfliste	
Einrichtung des GreenStar Displays		Nach dem Erntejahr	100-1
GreenStar 2 1800 Display.....	60-12	Täglich	100-1
GreenStar 2 2600 Display.....	60-10	Vor dem Erntejahr	100-1
GreenStar 3 2630 Display.....	60-8		
Ursprüngliches GreenStar Display.....	60-14		
Empfänger			
Störungssuche	80-13		

Fortsetzung nächste Seite

Seite

Seite

S

Sicherheit, Stufen und Handläufe	
Stufen und Handläufe richtig verwenden	05-2
Softkey-Legende	
Einrichtungs-Softkey der Anwendungss-	
teuereinheit 1100	30B-1
GreenStar™ – Lenksystem-Softkey	30B-1
GreenStar™ – Softkey-Zuordnung	30B-1
Softkey Haupt der Anwendungssteuerein-	
heit 1100	30B-1
StarFire™-Empfänger – Diagnose-Softkey	30B-2
StarFire™-Empfänger – RTK-Softkey	30B-2
StarFire™-Empfänger – Satelliten-Softkey	30B-2
StarFire™-Empfänger – StarFire™-Softkey	30B-2
Softwareaktivierung	
GreenStar™ Display	60-2
StarFire™-Empfänger 3000	60-2
Spurführungssystemsoftware	80-8
StarFire-Empfänger	
Komponenten	40-1
Status-Kreisdiagramm	
AutoTrac™-Steuergerät	30A-3
Stopp-Codes	
AutoTrac Universal	80-5
Störungssuche	
Anzeige	80-12
Diagnosecodes	80-11
AutoTrac Universal	80-2
Diagnosecodes	80-14
Empfänger	80-13
Mobile Processor	80-12
Parallel Tracking	
Diagnosecodes	80-10
Warnbildschirme	80-16
System aktivieren	70A-4
System deaktivieren	70A-5
Systemkomponenten	
GreenStar Display	40-1
StarFire-Empfänger	40-1

T

Traktor	
AutoTrac™-Steuergerät	
Bedingungen für die Aktivierung	70A-2

U

Ursprüngliches GreenStar Display	
Einstellungen	60-14

V

Versätze	
Maschine	60-6

W

Warnbildschirme	
Störungssuche	80-16
Warnung	
GreenStar Display	60-7
Störungssuche	80-9
Warnungen	
Informationen	80-6
Spurführungssystem	80-6
Warnungen des Spurführungssystem	80-6
Wirkungsweise	
AutoTrac Universal	30A-1

Erhältliche John Deere-Wartungsliteratur

Technische Daten

Technische Informationen sind bei John Deere erhältlich. Veröffentlichungen stehen als Druckversion oder auf CD-ROM zur Verfügung.

Bestellungen können über folgende Kanäle erfolgen:

- John Deere Store für technische Informationen:
www.JohnDeere.com/TechInfoStore
- Telefon 1-800-522-7448 (USA)
- Wenden Sie sich an Ihren John Deere Vertriebspartner

Folgende Materialien stehen zur Verfügung:

- ERSATZTEILKATALOGE enthalten Listen mit Ersatzteilen, die für Ihre Maschine erhältlich sind. Abbildungen mit Explosionszeichnungen erleichtern die Bestimmung der korrekten Teile. Diese helfen auch bei Montage und Zerlegung.
- BETRIEBSANLEITUNGEN enthalten Informationen zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Instandsetzung.
- TECHNISCHE HANDBÜCHER liefern Informationen zur Wartung und Pflege Ihrer Maschine. Sie enthalten technische Angaben, bebilderte Anleitungen zu Montage und Zerlegung, Hydrauliköl-Flussdiagramme und Leitungspläne. Einige Produkte verfügen über separate Handbücher mit Informationen zu Reparatur und Diagnose. Für einige Komponenten, z. B. Motoren, stehen separate technische Handbücher für Komponenten zur Verfügung.
- AUSBILDUNGSPLÄNE enthalten fünf umfassende Buchreihen, in denen herstellerübergreifend die Grundlagen ausführlich erläutert werden:
 - Die Serie zu landwirtschaftlichen Grundlagen behandelt die Technologien in Land- und Viehwirtschaft.
 - Die Serie zur Führung landwirtschaftlicher Betriebe untersucht reale Problemstellungen und bietet praktische Lösungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung, Auswahl der Geräte und der Einhaltung von Normen und Vorschriften.
 - Die Handbücher "Wartung – Grundlagen" enthalten Informationen zur Reparatur und Wartung von Geräten für Geländeeinsatz.
 - Die Handbücher "Maschinenbetrieb – Grundlagen" erläutern die Kapazitäten und Einstellungen von Maschinen, Möglichkeiten zur Verbesserung der Maschinenleistung und das Vermeiden überflüssiger Feldeinsätze.
 - Handbücher "Kompaktmaschinen – Grundlagen" informieren über die Wartung und Pflege von Maschinen mit bis zu 40 PS an der Zapfwelle.



TS189 —UN—17JAN89



TS191 —UN—02DEC88



TS224 —UN—17JAN89



TS1663 —UN—10OCT87

DX,SERVLIT -29-21APR16-1/1

Mit John Deere Service schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere ist für Sie da

KUNDENZUFRIEDENHEIT ist bei John Deere oberstes Gebot.

Unsere Händler streben danach, Ihnen Ersatzteile und Kundendienstleistungen schnell und effizient zur Verfügung stellen zu können:

- Wartungs- und Reparaturteile zur Aufrechterhaltung Ihrer Gerätefunktionen.
- Geschulte Kundendiensttechniker sowie die erforderlichen Diagnose- und Reparaturwerkzeuge zur Wartung Ihrer Geräte.

PROZESS ZUR PROBLEMLÖSUNG BEI DER KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ihr John Deere Vertriebspartner hat es sich zur Aufgabe gemacht, Ihre Geräte auf die bestmögliche Art zu unterstützen und sämtliche Probleme zu beseitigen.

1. Halten Sie beim Kontaktieren Ihres Vertriebspartners folgende Informationen bereit:

- Maschinenmodell und Produktidentifikationsnummer
- Kaufdatum
- Art des Problems



2. Besprechen Sie das Problem mit dem Kundendienstleiter des Vertriebspartners.

3. Wenn das Problem nicht lösbar ist, erläutern Sie das Problem dem Leiter der Niederlassung und bitten Sie um Hilfe.

4. Wenn Sie ein fortwährendes Problem haben, das die Niederlassung nicht lösen kann, bitten Sie Ihren Vertriebspartner, John Deere für weiterführende Hilfe zu kontaktieren. Oder kontaktieren Sie das Ag Customer Assistance Center (in den USA) unter 1-866-99DEERE (866-993-3373) oder schicken Sie eine E-Mail an www.deere.com/en_US/ag/contactus/.

DX,IBC,2 -29-01MAR06-1/1

TS201 —UN—15APR13

